

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

Community Yoga
Fr 7. Dezember 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Feldenkrais
Wintersportwoche
in Samedan 27. 1. bis 3. 2.
Ursula Seiler 056 442 28 09

www.bewegungsraeume-brugg.ch

Am 6.12. kommt der Samichlaus mit seinem Eseli nach Brugg!

Neumarktplatz von 09.00 bis 17.00 Uhr

neumarkt

www.facebook.com/neumarktbrugg



Bäckerei-Verkaufswagen
Baslerstrasse 122
5222 Umiken

Mo-Fr 06.30h - 10.00h
16.30h - 18.30h

Parkplätze Gasthof Löwen

www.BAECKEREI-lehmann.ch

Bruggerstrasse 2 5413 Birnenstorf
Hauptstrasse 25 5505 Brunegg
Unterdorfstrasse 15 5107 Schinznach-Dorf
Zürcherstrasse 28 5210 Windisch




Weihnachts-Zeitung 2018



Weihnachten ist das Fest der Liebe, Einkehr und Besinnlichkeit. Es kündigt vom gemeinsamen Nenner der Menschheit schlechthin: dass die Geburt eines Kindes eine grosse Freude ist. Oder wies die Bibel sagt: «Ein Kind ist uns geboren, ein Kind!». Weihnachten hat Substanz – wenn auch profanere, aber kaum minder

wichtige Werte schaffen die Inserenten in dieser Ausgabe. Für den kommenden Gschänklitz im Lichterglanz bieten die Geschäfte in unserer Region eine fantastische Fülle an Geschenk-Ideen – auch solche finden Sie

auf den Seiten 4 bis 10

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Visualisierung der Verwaltungsneubauten mit der Alten Post im Vordergrund – im hinteren Teil sollen ebenerdig 600 m² für die Stadtbibliothek reserviert werden.

Stadtbibliothek im Zentrum

Brugg: Wie weiter mit dem Areal Alte Post?

(rb) - Quintessenz einer Orientierung durch Stadtmann Barbara Horlacher und Vizeammann Leo Geissmann: Der Standortentscheid für die im Zimmermannhaus unter Platznot leidende Stadtbibliothek ist gefallen. Ihr wird ein ebenerdig, mit 600 m² vier Mal so grosser Gebäudeteil im neuen Verwaltungszentrum «Alte Post» zugeteilt. Mit dem Spatenstich sei frühestens 2022 zu rechnen.

Alt- und Neustadt bezeichnete Projekt jetzt im 2019 die revidierten Gestaltungspläne öffentlich aufgelegt wurden (im Mitwirkungsverfahren eingegangen: 10 Einwendungen und eine mit 1541 Unterschriften gestützte Petition, die den Erhalt von Kupperhaus und Alter Schmitte sowie eine weniger dichte Nutzung fordern).

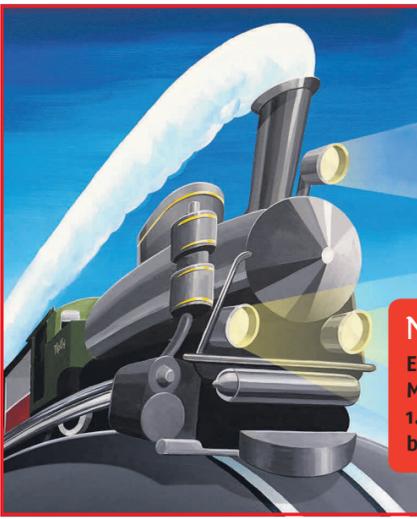
Ein zweiter wichtiger Entscheid im Zusammenhang mit der Zentralisierung der Verwaltung: Auch das heutige Stadthaus wird völlig freigespielt und einer noch nicht definierten neuen Nutzung zugeführt. Weiter führte Barbara Horlacher aus, dass für das als Scharnier zwischen

Ziel sei es, das Vorhaben 2020 dem Einwohnerrat und danach den Stimmberechtigten zu unterbreiten. Was jetzt mit den verschiedenen Partnern verhandelt werde, bleibe vorerst vertraulich, wurde mitgeteilt. Die Realisierung des Projekts dürfte bestenfalls in vier Jahren erfolgen.

ZÜLAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG
Baumschulbahn
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 82

Nordpol-Express
Es hat noch freie Plätze!
Mittwoch, 28. Nov. bis Samstag, 1. Dez. und Mittwoch, 5. Dez. bis Samstag, 8. Dez.



Brugger Altstadtentwicklung wird vorangetrieben

(rb) - Als Pilotstadt werde sich Brugg wie Zofingen an einem Projekt der IG Aargauer Altstädte beteiligen. Dies hielt Stadtmann Barbara Horlacher an einer Orientierung fest. In einer ersten Phase stünden dafür Fr. 20'000.- (ohne städtische Ressourcen) zur Verfügung. Ein Kernteam – bestehend aus der Stadtplanerin, einem externen Berater und einem von allen Altstadtorganisationen entsandten Mitglied – soll die rollende Planung begleiten und Handlungsfelder definieren. Selbstverständlich gibt es einen Workshop (1. Quartal 2019). Im darauffolgenden Sommer sollte sich herauskristalisieren, was in welchen Bereichen unternommen werden kann, erklärte Horlacher das Vorgehen, auch darauf hinweisend, dass dieses Thema in Brugg seit Jahrzehnten intensiv diskutiert werde. Dieses Mal wolle man aber als Pilotstadt möglichst schnell zu Schlüssen kommen und Lösungen auch umsetzen.



Von wegen «tote Brugger Altstadt»: Das schmale Haus an der Hauptstrasse 13 ist verkauft worden. Es wird umgebaut und moderne Wohnungen anbieten. Das Haus Hämig und das Haus Küng (Mitte) sind verkauft und werden zusammen umgebaut. Und rechts, im ehemaligen Switcher-Geschäft, wird noch im Dezember Andreas Küng von Leder Küng quasi auf der anderen Strassenseite sein neues Geschäft einweihen. Weitere bedeutende Mutationen sind im Gange – davon später mehr.

Strom für Sie



KERN ELEKTRO
elektro · telematik · haushalteräte

www.kern-ag.ch

EVP hält Brugger Bezirksricher-Sitz

Mit 6060 Stimmen hat Susanne Baumgartner (evp/Windisch) den durch den Rücktritt von Ernst Beyeler frei werdenden Sitz für die EVP für den Rest der Amtsperiode verteidigt. Ihr Konkurrent Antonino Vecchio erreichte 5335 Stimmen; das absolute Mehr betrug 5777 Stimmen.

Martin Gobeli und Reto Bertschi in der Schulpflege Brugg

Zur Ersatzwahl in die Schulpflege Brugg standen drei Kandidaten zur Auswahl. Bei einer Stimmbeteiligung von 45,6 % und bei einem absoluten Mehr von 1289 obsiegte Martin Gobeli (FDP) mit 2104 Stimmen vor Reto Bertschi (SP) mit 1690 Stimmen. Nicht gewählt wurde Miro Barp (SVP), der 1274 Stimmen auf sich vereinte.

Brugg und Windisch konzessionieren Kunststoffabfälle

(R) - Die Kunststoffabfälle aus Haushaltungen gelten als Siedlungsabfälle. Und für deren Entsorgung sind die Gemeinden zuständig. Wie der Brugger Vizeammann Leo Geissmann erklärte, hätten sich Windisch und Brugg koordiniert, um Konzessionsverträge mit dem Entsorger Daetwiler AG Brugg abzuschliessen – im Sinne eines Pilotversuchs auf drei Jahre befristet. Tatsache ist, dass mit der getrennten Entsorgung von solchen Kunststoffabfällen den Gemeinden Geld entgeht, wenn sich ein privater Entsorger darum kümmert. In Zukunft wird dieser 50 Rappen pro Sack an die Gemeinwesen abzuführen haben, was er auf den Sackkäufer überwälzt. Die entsprechenden Säcke (siehe Bild) werden als Zehnerrolle für Fr. 26.- ans Publikum verkauft. Einzeln kosten sie Fr. 2.60. Sie sind erhältlich in Brugg im Sonneland-Shop, beim Buono und im Migros Neumarkt sowie in Windisch im Coop Campus, im Coop Hauserstrasse, im Migros Bachmatt, im Sonneland und im Volg Unterdorf.



Brugger Stadtmuseum modernisieren und sanieren

(rb) - An der Brugger Ortsbürgermeind vom 4. Dezember geht es um die Modernisierung der Dauerausstellung und um eine Gebäuderenovation des Stadtmuseums. Gesamthaft soll das geschätzte Investitionsvolumen rund 740'000 Franken betragen. Mit der Bewilligung des beantragten Projektierungskredites von Fr. 103'000.- könnte das Vorhaben 2019 vorangetrieben, 2020 bewilligt und danach die Realisierung in Angriff genommen werden. Mit der Fertigstellung wäre im Mai/Juni 2021 zu rechnen. Fragen wie WC-Anlage, Statik, Dachgeschoss und Webseite seien noch zu klären, meinte Vizeammann Leo Geissmann an der Medienorientierung. Die Ortsbürger haben neben dem Budget 2019 auch über einen Landverkauf im Zusammenhang mit der Brugger Südumfahrung zu befinden.



obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch
made to create BERNINA

Schebi Baumann Weinbau

Hauptstr. 75 5234 Villigen
056 284 11 40

- Weisser Villiger Selection Schebi
- Steinbrüchler Spätlese Barrique
- Vindonissa-Wy Ruber
- Steinbrüchler Pinot Gris
- Steinbrüchler Cuvée Barrique
- Römer-Wy
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Vindonissa-Wy Albus
- Schebi's Weinbrand

Man gönnt sich ja sonst nichts

Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau schebi.ch

Einfach Spitze, diese Spitzbuben

Bözen: Die süssen Versuchungen aus Christine Amsler's Backstube

(msp) - Wenn es um Weihnachtsguetzli geht, sind in der Schweiz in erster Linie die traditionellen Zimtsterne, Mailänderli, Brunzli & Co. gefragt. Einsame Spitze punkto Beliebtheit ist jedoch der Spitzbueb. Selbst im Inventar zum kulinarischen Erbe der Schweiz ist ihm ein Eintrag gewidmet. Auch Christine Amsler von Söhrenhof in Bözen weiss aus Erfahrung: An ihrem «Weihnachtsguetzli-Märt», der mit sagenhaften 50 Sorten bestückt wird, sind die Spitzbuebe mit Abstand die Begehrtesten.



Christine Amsler beim Ausstechen der kleinen Herzen für die Spitzbuebe: Diese Feinarbeit erfolgt auch heutzutage ausschliesslich von Hand.

Weihnachtsguetzli-Duft liegt in der Luft. In der Gastro-Küche auf dem Söhrenhof steht Christine Amsler und rollt schwungvoll jenen zarten Teig aus, der einige Arbeitsgänge später zu verführerischen Spitzbuebe werden soll. «Es steckt tatsächlich viel Handarbeit dahinter», meint die passionierte Guetzli-Bäckerin, während sie mit flinker Hand einen langen Spachtel zückt, damit unter den dünn ausgewalnten Teig fährt und die ausgestochenen Rondellen vorsichtig aufs bereitgestellte Blech platziert.

«Die Schoggi-Variante kommt gut an» Spitzbuben sind ein süsses Mürbegebäck, das zwischen zwei Teiglagen mit Konfitüre gefüllt wird. Anstelle der klassischen drei Löcher im Teigdeckel, dem «Gesicht» des Spitzbubens, stantz Christine Amsler bei ihrem Weihnachtsgbäck mit einem kleinen Ausstecher ein Herz oder einen Stern in den Teig.



Leise rieselt der Schnee: Vollbetrieb in der Weihnachtsguetzli-Bäckerei

«Ich habe immer mal wieder Lust, etwas Neues auszuprobieren», erzählt sie und schiebt drei gefüllte Backbleche in den Ofen. «Eines Tages mischte ich – einfach so – noch Kakao und Schokoladenpulver unter dem Teig, und für die Füllung verwendete ich Birnengelée, weil das geschmacklich fantastisch harmoniert. Et voilà – der Schoggi-Spitzbueb war geboren, und die Kreation ist super angekommen.»



Heiss begehrt am Weihnachtsguetzli-Märt: frisch gebackene Spitzbuebe vom Söhrenhof.

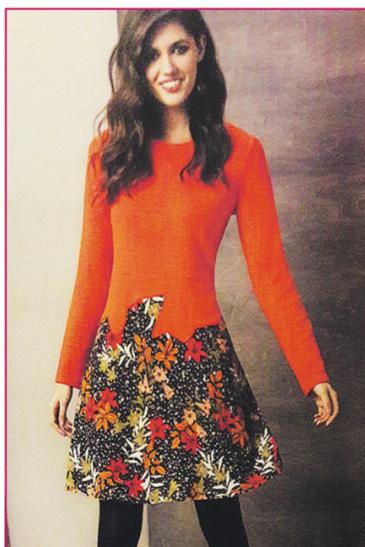
«Das schätzen die Leute» Die Bäuerin, Landfrau und Mutter von vier erwachsenen Kindern hat die vielen Rezepte aus unterschiedlichsten Quellen zusammengetragen. Nicht wenige stammen aus dem Fundus der Urgrossmutter und der Grossmutter. «Die klassischen Guetzli sind meist die zeitaufwändigsten. Zum Beispiel der Zimtstern, aber auch der Spitzbueb», erklärt Christine Amsler, die beim Backen auf die bewährte Hilfe aus Familie und Bekanntenkreis zählen kann.

en Buffet darf man sich – mit Handschuhen versteht sich – im Guetzli-Schlaraffenland bedienen, anschliessend kommen die Köstlichkeiten auf die Waage. Söhrenhof-Weine, Feines vom Bauernhof und kleine Weihnachtsgeschenke einiger Aussteller aus der Umgebung sowie ein gemütliches Festbeizli gehören ebenso zum diesem einzigartigen Märt.

Dass nur die besten Zutaten Verwendung finden, ist selbstverständlich. «Ich glaube, die Leute merken und schätzen das. Beim Spitzbueb zu Beispiel muss der Teig sehr zart, eben mürbe, sein, das gelingt nur mit frischer Butter. Die Füllung sollte ein fruchtig-säuerliches Aroma entfalten. Darum verwende ich am liebsten Johannisbeer-Gelée.»

Schweizer Weihnachtsguetzli-Tradition Spitzbuben sind in der ganzen Schweiz verbreitet und haben es gar ins Verzeichnis «Kulinarisches Erbe der Schweiz» geschafft. Ein entsprechender Verein wurde 2004 gegründet. Fachleute aus Landwirtschaft und Ernährungsbereich haben bisher 400 Produkte erforscht und im Inventar publiziert. Demnach stammt das älteste gefundene Spitzbuben-Rezept aus dem Kochbuch «Das Meisterwerk der Küche» aus dem Jahre 1929. Es wird angenommen, dass das Gebäck erst im 20. Jahrhundert erfunden und so benannt worden ist. In Fülchers Kochbuch aus dem Jahr 1960 wurde der Spitzbueb erstmals abgebildet – laut Rezept gefüllt mit Aprikosen- oder Hagebuttenkonfitüre.

Wie im Schlaraffenland Seit 2013 wird auf dem Söhrenhof ob Bözen der beliebte Weihnachtsguetzli-Märt durchgeführt. Auch dieses Jahr an drei Samstagen (1., 8. und 15. Dezember jeweils 11 Uhr bis 17 Uhr). Am gross-



farbige Mode für kühle Tage
für Grosse und kleine Grössen

DOPPEL LADEN BOGEN GALERIE

Kunsth Handwerk - Mode - Geschenke - Seelennahrung

Doppel-Bogen Öffnungszeiten: Rufenacherstrasse 5
Di, Do, Fr 14.15 - 18.30 5223 Riniken
Sa 13.30 - 16.30 Tel. 056/442 50 30

www.doppelbogen.ch

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE VELTHEIM

RICHNER

Qualität seit 1847

www.baecerei-richner.ch
Tel. 056 443 12 51

sonntags offen von 7-12 Uhr

AB 16.00 UHR FÜRÖBIC-BROT

Grosse Auswahl an süssen Geschenk-Ideen
Wir beraten Sie gerne für Ihr Weihnachtsfest mit feinen Desserts und Apéro-Spezialitäten.
Am Samstag, 1. Dezember, kommt von 9 - 11 Uhr der Samichlaus zu uns.

Buchen Sie jetzt Ihre Behandlung

bodyline
medizinische kosmetik
andrea neubauer
seit 1985

Der «Sanfte Weg» zum Wohlbefinden.

Bodyline Medizinische Kosmetik GmbH · Stahlrain 8 · 5200 Brugg · 056 442 32 42 · www.bodyline.swiss

WSG
WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Exzellente Weine aus Schinznach

Fachgeschäft
Scherzerstrasse 1
5116 Schinznach-Bad
Tel: 056 443 13 13

Verwaltung
Trottenstrasse 1 B
5107 Schinznach-Dorf
Tel: 056 463 60 20

www.weinbaugenossenschaft.ch

Scharfe Geschenke bei Chiecchi: Panorama-Messer (ab Fr. 69.-)...

Die Schneide des Messers bildet die schönsten Schweizer Bergpanorama-Ansichten ab. Die Namen der Gipfel sind jeweils auf die Klinge eingraviert. Im Bild das PanoramaKnife «Zentralschweizer Alpen»: aus rostfreiem Klingensteinahl 42, Klinge blaupoliert, Griff aus Palisander-Holz.

...und japanische Kochmesser für höchste Ansprüche

Shun Profi-Kochmesser (ab Fr. 149.-) werden aus einem speziell entwickelten, rostfreien Damaszener-Stahl mit 32 Lagen gefertigt. Die innere Lage besteht aus V-Gold-10 Stahl. Dieser ist äusserst korrosionsbeständig, extrem hart und hält die Klinge, bei entsprechender Pflege, dauerhaft scharf.

Romano Chiecchi Messerschmiede; Hauptstrasse 62, 5200 Brugg, 056 441 29 23
Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag 13.30 - 18.30 Uhr **80 Jahre Chiecchi**

Mit Plasmaschneider und viel Power

Christkindmarkt «beim Zulauf», Schinznach-Dorf: Stefanie Marty (Bild) aus Birrhard zeigt «Allerlei Kunst» (Montag 3. bis Samstag 8. Dezember)

(A. R.) - «Der läuft immer gut», lächelt Stefanie Marty und zeigt auf den praktischen Poschtizettel-Halter – dies allerdings ist nur ein winziger Ausschnitt jenes Wirkens, das die gestaltungskräftige Familienfrau unter dem Titel «Allerlei Kunst» anbietet.

«Wenn die Leute bei meinen Arbeiten von basteln reden, habe ich das eigentlich nicht so gern», lächelt sie, «denn ich mag vor allem auch die "gröberen" Arbeiten wie das Schweißen, Bohren und Sägen oder auch das Werken mit dem Plasmaschneider.»

Damit agiert die sportbegeisterte Powerfrau – Zumba, Step, Pump & Co. ist ihre zweite grosse Leidenschaft –, wenn sie zum Beispiel die Umrisse für die Stahlblech-Engelsflügel oder für die Rost-Herzen, -Spruchbilder und -Kronen fabriziert.

Im Herzen auch eine «Hölzige»

Ihr ehernes Schaffen kombiniert sie dann oft mit Holz. «Dieses Material habe ich schon immer geliebt», schwärmt Stefanie Marty, die ihre kreativen, oft buchstäblich herzigen Arrangements gerne auf Altholz- oder Schwartenbrettern appliziert – speziell originell kommt etwa das alte Holzbrett mit einer Suppenkelle als Kerzenhalter daher.

Neben den Laternen aus Biberschwanziiegeln, den verschiedenen Holzfiguren, den Holzengeln mit Steinkopf sowie Gips- und Rostflügeln springen einem zudem die kunstfertigen



Steintürme ins Auge. Eben noch am Weihnachtsmarkt Birrhard, freut sich Stefanie Marty nun, ihre facettenreichen Unikate zum ersten Mal «beim Zulauf» zu zeigen. Mehr zu diesen auch unter www.allerleikunst.jimdo.com

Nordpol-Express schnaubt durch die Baumschule

Vom Mi 28. Nov. bis Sa 1. Dez. und vom Mi 5. Dez. bis Sa 8. Dez., ab 15.30 Uhr, ist in Schinznach-Dorf wieder der Nordpol-Express unterwegs. Gestartet wird im Gartencenter, wo alle Kinder beim Schmutzli ein Geschenk abholen dürfen. Danach steigen alle ein im Nordpol-Express, der schnaubend durch den beleuchteten Baumschulpark fährt – und im Weihnachtsdorf wartet der Samichlaus auf Kinder, es gibt Alpakas zu bestaunen, eine Artistin zeigt Kunststücke, und in der lauschigen Jurte werden spannende Märchen erzählt. Dazu bekommen alle ein warmes Getränk und ein frisch gebackenes Brötli. Es hat noch Plätze frei! Weitere Infos und Anmeldung: www.zulaufquelle.ch



Fondueplausch und Weinprobe beim «Zigi»

Weinbau Peter Zimmermann lädt zur Weinprobe – Der neue Gin wird präsentiert

(rb) - Petra und Peter «Zigi» Zimmermann empfangen am Samstag, 1. ab 16 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember von 11 bis 18 Uhr ihre Gäste zum traditionellen Fondueplausch mit zahlreichen

rassig-schmackhaften Variationen. Und sie bieten ihre zahlreichen Weinspezialitäten zum Probieren und Kaufen an. Speziell zu erwähnen ist die neueste Kreation, der Gin aus Rotwein mit frischen

Wacholderbeeren und feinen Kräutern aus dem Römerrebbel. «Die Inspiration für den Hochprozentner kam uns in den Ferien, wo wir an der Bar merkten, wie stark die Nachfrage nach Gin ist, der pur oder in diverssten Varianten getrunken wird», hält Peter Zimmermann fest. Zusammen mit den Spezialisten von «Black Gin» ist ein begehrtes neues Produkt entstanden, das sich, so die ersten Erfahrungen auf den diversen Märkten, sehr gut verkauft.

Neben Käse, Wein und Gin dürfen natürlich Petra Zimmermanns elf Sorten Truffes nicht fehlen. Diese hausgemachten süssen Verführungen, die attraktiv gestalteten Geschenkboxen mit all den Köstlichkeiten samt dem neuen Gin sind natürlich nicht nur am Fondueplausch, sondern während der nun kommenden Adventszeit im Hofladen täglich (ausser So/Mo) von 13 bis 19 Uhr zu kaufen. Hinzuweisen wäre noch auf das Eventlokal, das für Firmen- oder Privatveranstaltungen samt Catering gemietet werden kann. Fondueplauschreservierung unter 056 443 14 29

www.weinbau-zimmermann.ch



CHF 7'000.-* my-first-Diamond Rabatt

NEW MITSUBISHI OUTLANDER PHEV

Jetzt Probe fahren

AUSSERGEWÖHNLICHE SERIENAUSSTATTUNG
Wie elektrische Wasserpumpe, Standheizung oder LED-Scheinwerfer

ELECTRIC & MORE
Permanenter Allrad-Elektroantrieb mit mehr als 220 PS System-Leistung

GELEBTE NACHHALTIGKEIT
1,8l/100km – CO₂ 40g/km

UNKOMPLIZIERTES REISEN
Mehr als 800km Gesamtreichweite; 54km Reichweite im Elektrobetrieb

5 Jahre Garantie

Wir wünschen frohe Festtage und gute Fahrt im neuen Jahr!

Modell PHEV Diamond ab CHF 45'900.-*
inkl. CHF 7'000.- my-first-Diamond Ausstattungsrabatt

Testen Sie die Neuauflage des meistverkauften 4x4 Plug-in-Hybrid SUV in Europa bei Auto Gysi, Hausen

AUTO GYSI, HAUSEN
autogysi.ch

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

*Vorverkaufsaktion verlängert bis 31.03.2019 / solange Vorrat / mit Unterstützung der Turtlene / Allianz Versicherung / Modell Diamond 2018 Fr. 52'900.- / Modell Diamond 2019 Fr. 49'900.-, ergibt CHF 7'000.- Preisvorteil. Vorverkauf und Werstattungsrabatt / Abg. PHEV Style 4x4, 160km Reichweite, 135 PS, 100km Reichweite, 42 PS, 100km Reichweite, 95 PS, CHF 49'900.- inkl. MwSt. NEDC Labor Normverbrauch Strom 13,4 kWh/100km (Benzinäquivalent 3,3 l/100km), NEDC Labor Normverbrauch Benzin bei voller Batterie 67% Elektro, 33% Benzin 3,8 l/100km, CO₂ 40g/km, 8l Hybrid Normverbrauch bei voller Batterie 5,0 l/100km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoffverbrennung 39g/km, CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 133g/km, 54km rein elektrische Reichweite oder mehr als 800km Gesamtreichweite (unter optimalen Fahrbedingungen).

Schutz vor Cyberangriffen im Fokus

Brugg: Herbstanlass der FDP-Bezirkspartei im Technopark

(mw) – Nationalrätin Corina Eichenberger und Divisionär Hans-Peter Walser äussern sich zur aktuellen sicherheitspolitischen Lage der Schweiz.

«Fast alle Bereiche in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft sind geprägt von zwei Megatrends: Vernetzung und Digitalisierung. Neue Entwicklungen bieten Chancen, bringen aber auch neue Risiken mit sich. Cyberangriffe sind ein Teil der Realität geworden, und entsprechend gewinnen Cyberrisiken und der Schutz vor ihnen rasch an Bedeutung», war in

der Einladung der FDP Bezirk Brugg zum diesjährigen Herbstanlass zu lesen. Zu Vorträgen zu dieser Thematik hatte die Partei zwei kompetente Persönlichkeiten gewinnen können. Unter dem Obertitel «Sicherheitspolitische Lage der Schweiz» referierte Divisionär Hans-Peter Walser, Kommandant der Territorialdivision 2, über die Rolle der Armee im Cyberzeitalter. Anschliessend legte Corina Eichenberger, Nationalrätin und Mitglied der sicherheitspolitischen Kommission, die Sicht der Politik zum Schutz vor Cyberrisiken dar.

Die Armee sorgt vor

In seinen einleitenden Worten zeichnete FDP-Vorstandsmitglied Jürg Segmüller das Szenario eines durch eine Cyberattacke ausgelösten vollständigen Stromausfalls in unserem Land, mit entsprechend weitreichenden Folgen. Im Zeitalter der Digitalisierung und internationalen Vernetzung wäre so ein Fall mit Lahmlegung der Infrastruktur im Rahmen der modernen, auf virtuellen Mitteln basierenden Kriegführung nicht völlig auszuschliessen. Gemäss Divisionär Walser können schon heute die mögliche Verfälschung von Daten, die oft von den Geschädigten nicht oder mit Verzögerung bemerkte Informationsbeschaffung durch Aussenstehende, die Einflussnahme auf Menschen, Systeme und Prozesse genügen, um Verwirrung und nachteilige Entwicklungen zu provozieren. Die Armee hat die Zeichen der Zeit erkannt und erstellt zum Schutz ihrer Infrastruktur ein autonomes Führungsnetz mit Notstromversorgung für die Kommunikation. Im VBS sind heute rund 200 Personen (davon die Hälfte Milizangehörige) im Cyberbereich tätig. Zudem soll dank entsprechender Ausbildung bis in einigen Jahren eine Truppe von 400 bis 600 Miliz-Cyberexperten zur Verfügung stehen.

Zurückhaltung wichtig

Corina Eichenberger stellte die Fragen in den Raum, wie oft wir die Passwörter unserer Computer wechseln, ob wir unseren Antivirenprogrammen und Firewalls die nötige Aufmerksamkeit

schenken, im Umgang mit Mails oder anderen Kommunikationsformen die nötige Vorsicht walten lassen und auch nicht zu viele Informationen aus unserem Privatleben preisgeben. «Der Mensch ist das schwächste Glied im ganzen System», lautete das Fazit.

Viele unserer Zeitgenossen machen es den Datenbeschaffern, zu denen nebst internationalen Grossunternehmen auch Hacker zählen, zu einfach. Für diese bedeuten die gesammelten, ausgewerteten und vernetzten Kenntnisse einen Machtgewinn, der sich finanziell auszahlen kann. In der Schweiz sei jeder private User in Sachen Schutzmassnahmen für sich selbst verantwortlich. Corina Eichenberger: «Kritische öffentliche Infrastrukturen wie Kernkraftwerke und die Stromnetzbetreiberin Swissgrid sind nach meinem Wissensstand gut gewappnet, da kann ich ruhig schlafen. Im Spitalssektor müssen hingegen wohl da und dort noch weitere Anstrengungen unternommen werden, um Gefahren im Cyberbereich zu minimieren. Es darf nicht sein, dass Aussenstehende auf behandlungsrelevante Anlagen Zugriff erhalten und so zum Beispiel Erpressungen lancieren können.»

Willi Wengi, Präsident der FDP Bezirk Brugg, hielt in seinem abschliessenden Statement Ausblick auf den Neujahrsempfang der Partei, der am 13. Januar 2019 stattfinden wird. Zudem betonte er, dass die FDP im kommenden Wahljahr das Ziel verfolgt, den Sitz des aus dem Ständerat zurücktretenden Philipp Müller zu halten.

Blick in einige G(e)meinden:

Birr sagt unter anderem Ja zum Projektierungskredit von 550'000 Franken für die Überbauung Oberdorf, zur Übernahme von 41 % der Aktien der neuen «Haus Eigenamt AG» oder zu maximal 180'000 Franken für «750 Jahre Birr-Lupfig»
Habsburg befürwortete einstimmig den Verpflichtungskredit von 378'500 Franken für die Sanierung des Kugelfangs der 300-Meter-Schiessanlage Boll. Die Dekontamination erfolgt nach dem traditionellen Habsburgschüssen, das im Mai 2019 zum letzten Mal durchgeführt wird.
Hausen stimmte etwa dem Kredit von 550'000 Franken für die Sanierung von Kindergarten und Pavillon zu – und senkte den Unterschriften-Anteil für Referenden von einem Viertel auf einen Zehntel der Stimmberechtigten.
Schinznach hiess die Senkung der Kompetenzsumme des Gemeinderats in Sachen Gemeindefeld von 1 Mio. Franken auf 500'000 Franken gut – dies nachdem ein Initiativbegehren 150'000 Franken gefordert hatte. Diese Änderung der Gemeindeordnung kommt im Frühling vors Volk.
Thalheim verwarf Tempo 30 – und stimmte der 210'000-Franken-Revision von Nutzungsplanung und BNO zu, genauso wie dem Kredit von 430'000 Franken für den Ersatz des Tanklöschfahrzeugs.
Veltheim sprachen sich die Ortsbürger für den Abschluss eines Vorvertrags betreffend Landabtretungen für einen neuen Schloss-Parkplatz aus.

Brugg: Schülerwettschwimmen

Das 42. Bruggger Schülerwettschwimmen vom Samstag, 1. Dezember, beginnt um 10 Uhr. Anmelden kann man sich im Voraus an der Badi-Kasse oder am Wettkampftag bis 9.30 Uhr. Rangverlesen ist um 11.30 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler (beliebiger Wohnort/Schulort) bis Jahrgang 2003.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im **Bezirk Brugg** sowie in den Nachbargemeinden **Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.**

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierung: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch



Jürg Segmüller, Corina Eichenberger und Hans-Peter Walser bei der abschliessenden Podiumsdiskussion.



Die Männer an der Spitze: Roméo Garesus (Oris Uhren Hölstein), Hauptarrangeure Georges Boutellier und Barbieri Franco Nocito von Artistico Coiffure, Eisplastiker Cla Coray als Gründer seiner Firma Engine (Swiss Premium Gin) sowie der Künstler, Atelierbetreiber und fantastischer Chili con Carne-Koch Claudio Cassano.

Ein gelungener Männerabend

Galerie Immaginazione: Rund 60 Herren unterhielten sich glänzend

(rb) - Nein, es war keiner dieser Herren- abende nach dem Muster Fahrzeuge und Frauen. Die rund 60 Herren aus der Region Brugg, eingeladen von Georges Boutellier und Franco Nocito, genossen ihre Men's Night mit feiner Tranksame und heisser Verpflegung. Sie verfolgten mit Interesse (zumindest die Bartlosen), wie sich gestandene Männer im Holzfällerhemd ihre grossen Bärte formen und pflegen liessen und waren fasziniert vom Geschicklichkeitsspiel um ein Fläschchen Gin. Zudem erhielten sie Einblick in die Uhrwerke der Marke Oris aus dem basellandschaftlichen

Hölstein. Der familiengeführte Betrieb hat einiges zu bieten für Männerhandgelenke. Und schliesslich konnte man in der Galerie Immaginazione auch die Werke verschiedener Künstler, nicht zuletzt diejenigen von Claudio Cassano selber, bewundern. Einhellig herrschte die Meinung vor, das sei ein wunderschöner Abend gewesen. Die Herren diskutierten Berufliches, gaben Einblick in Familiäres und Hobbys, wobei da die Ansichten übers Velölen, Fitnessen oder gesund Ernähren recht auseinander gingen... Fazit: Es war ein Abend, den man wieder einmal erleben möchte.



Cla Coray unterhielt mit seinem «Engine»-Spiel mit gleitenden Eiswürfeln auf kerzenbeheizter Stahlunterlage bestens. Für Gewinner gabs ein Fläschchen Gin.



Unter sich (v. l.): Alessandro Cavana (AXA Brugg), Dr. Jakob Bächli (Zahnarzt, Brugg), Moritz Massera (M+E, Brugg) und Patrick Steimen (Bloesser, Brugg).

Geknüpfte Schätze aus See und Meer

Fantastische Auswahl an Perlen- und Steinketten

(rb) - «Uns findet man nicht auf Märkten, wir schätzen den intimeren Rahmen unseres Ateliers, um unsere Kreationen zu zeigen». Das sagt Lotti Christ-Bill, seit Jahrzehnten versierte Perlenknüpferin und Kettengestalterin. Und Tochter Renate Moser-Christ, die gerne farbige, moderne, kühne Schmuckketten kreiert, findet: «Hier am Weiermattweg 20 im Perlen-Atelier ist der geeignete Platz, um unsere Kundschaft zu beraten.» Immerhin sind es wertvolle Stücke, die da zum Beispiel letztes Wochenende zu bewundern waren. Edelste schwarze und dunkelgraue Südsee-Perlen, mit grosser Sorgfalt sortiert und aufgereiht. Auch die traditionelle Salzwasserperle in verschiedenen Farbtönen

und Grössen findet man als Ketten aufgefädelt oder zum selber auslesen. Auch moderne Verschlüsse gehören zum Angebot. Ein wirkliches Bijou ist da der als Kugel gestaltete Verschluss, der auf der einen Seite geöffnet Einblick auf einen glänzenden Diamanten gibt und auf der anderen Seite eine edle Südsee-Perle zeigt. Ebenfalls anregend sind die vielen Steinketten, die aus Halbedelsteinen oder anderen speziellen Steinschliffen hergestellt werden. Da tun sich flächige Farberscheinungen ebenso auf wie aus dem schwarzen Hintergrund glänzende, kleinste Bergkriställchen. All das sind erlesene Geschenke (für Liebste und andere Fälle), die Interessierte gerne auch auf Anmeldung bei Lotti Christ und Renate Moser an der Weiermattstrasse 20 bewundern können. Eine fachgerechte Beratung ist selbstverständlich



Links eine Süswasserperlenkette mit eigenwilligen Perlenformen, dann eine schicke, farbige Kette und schliesslich ein doppelseitig verwendbarer Kettenverschluss mit Südseeperle und Brillant.



gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfenster gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräume gartenteiche gartenraum gartenreppergartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten telefon 056 443 28 73 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Schinzacher Thermalquelle schützen

Der vom Regierungsrat vorgeschlagene kantonale Nutzungsplan zum Schutz der Schinzacher Thermalquelle ist unter den Mitgliedern der Kommission UBV grundsätzlich unbestritten. Nach Klärung diverser technischer Fragen stimmt die Kommission UBV dem Vorschlag des Regierungsrats deshalb einstimmig zu.

Jugendfest Riniken: Neu alle 4 Jahre

Mitte Juni 2018 fand in der Gemeinde ein tolles Jugendfest statt. Das Fest vermittelte ein lässiges Gemeinschaftserlebnis, wobei die Kinder im Mittelpunkt standen. Bis anhin fand das Riniker Jugendfest im 5-Jahres-Rhythmus statt. Der Gemeinderat und die Schulpflege haben nun entschieden, neu einen 4-Jahres-Turnus einzuführen. Das nächste Riniker-Jugendfest geht somit im Jahr 2022 über die Bühne.

SRC-BÜROMASCHINEN AG

DER IT-PROFI FÜR KMU UND PRIVATE



Beratung
Verkauf
Reparaturen
Service

Computer
Netzwerk
Drucker
Kopierer

Reparieren statt Wegwerfen

Im Service-Reparatur-Center in Birmenstorf /AG werden sämtliche namhaften Marken repariert

brother
at your side

BON

- Bis Fr. 220.00 Cashback (31.12.2018)
- 10% auf Reparaturen
- Gratis Kostenvoranschlag im Wert von Fr. 90.00 für neue und bestehende Kunden

SRC-Büromaschinen AG
Bruggerstrasse 30
5413 Birmenstorf AG

Tel: 056 225 29 29
E-Mail: info@src-ag.ch
www.src-ag.ch



Werner Keller's Chlaus-Märit

7.-9. Dezember 2018
Freitag 14-19 Uhr
Samstag 9-19 Uhr
Sonntag 9-16 Uhr

BEREITS INGETROFFEN
Die ersten neuen Modelle 2019 von Yamaha, Kawasaki, Aprilia

PROFITIEREN

Sie von vielen Sonderangeboten, speziell auf unser Bekleidungsangebot! Zum Teil bis 50% Rabatt!

...UND AUSSERDEM

Abverkauf unserer Mietfahrzeugflotte mit Werksgarantie zu unschlagbaren Preisen und mit vielen weiteren Spezialangeboten unter den über 150 Occasionen. Grill, Glühwein, Guetzli und Samichlaus mit Überraschungen

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Werner Keller & Team
5301 Siggenthal-Station

Tel. 056 281 13 13
www.keller-motos.ch

Paris in Brugg

Die Sekundarschule Brugg feierte am Donnerstagabend ihr traditionelles Schulhausfest in der «Stadt der Liebe.»

Einmal Paris und zurück in drei Stunden. Das war das Ziel für rund 300 begeisterte Jugendliche beim diesjährigen Schulhausfest der Sekundarschule Brugg letzte Woche. Farbenfrohe Kulissen verwandelten das Schulhaus freudenstein in die Pariser Altstadt. Moulin Rouge, Eiffelturm, Louvre; die weltberühmten Wahrzeichen waren für einen Abend in der Nordwestschweiz zu sehen. Die Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule hatten in den letzten Wochen unter der Leitung von Sandra Audia und Myrta Grieder Enormes geleistet. Das Resultat: viele fröhliche Gesichter bei einem rundum gelungenen Anlass im Freudenstein. «Die Kulissen sind megaschön» schwärmt Céline aus der dritten Klasse. Yanis aus der zweiten Klasse gefällt die Disco auf der Turnhallenbühne am besten. «Dort ist gute Stimmung», sagt er. Es gab aber nicht nur etwas für das Auge. In den vielen Cafés und Bistros wurden selbstgemachte Köstlichkeiten aus der französischen Küche und verschiedene Soft Drinks angeboten. Um 22.30 Uhr hiess es dann: «Au revoir, Paris». (J. H.)



EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER

ATELIER KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

Mittwoch, 5. Dezember, 13 Uhr. Windisch, FHNW, Campus Brugg-Windisch, Gebäude 5, Campus Bar (Cafeteria im Erdgeschoss), Bahnhofstrasse 6

SVP CHLAUS-JASSTURNIER

Gewinnen Sie ein Goldvreneli!

Wir jassen einen Schieber mit Trumpf, Obe-Abe, Unde-Ufe mit französischem Blatt. Der Jass-Partner wird zugelost.

Freitag, 7. Dezember 2018, ab 18.00 Uhr

Rest. Linde, Birr (direkt bei der Bushaltestelle!)

5.

Anmeldung:
SVP Ortspartei Birr
Postfach 208
5242 Birr
Tel. 079 853 43 39
doris.iten@svp-birr.ch

Anmeldeschluss:
2. Dezember 2018

Brugger Sportlerehrung 2018 – Nachwuchssportler/in gesucht

Anlässlich der Sportlerehrung 2018 erhalten junge Sportlerinnen und Sportler oder eine Jugendmannschaft (unter 16 Jahren) die Chance, als Nachwuchstalent geehrt zu werden. Junge talentierte Sportlerinnen und Sportler, die Wohnsitz in Brugg haben oder Mitglied in einem städtischen Sportverein sind, können sich bis am 12. Dezember 2018 per E-Mail an stadtkanzlei@brugg.ch melden. Als Preis winkt ein namhafter Betrag, gesponsert von der Aargauischen Kantonalbank Brugg. Die Sportlerehrung findet am Donnerstag, 17. Januar 2019 im Salzhaus statt und ist öffentlich. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro serviert.

Lupfig-Scherz: Brötliexamen

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Ablauf des Brötliexamen 2019 beschäftigt. Nach diversen Gesprächen wurde beschlossen, dass die Samstags- und Sonntag-Morgenprogramme von den beiden Dorfteilen Lupfig und Scherz gemeinsam durchgeführt werden. Das Sonntagnachmittagsprogramm hingegen findet wie bisher in beiden Dorfteilen statt.

Zählerablesung

im Versorgungsgebiet der IBB

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Ab Freitag, 7. Dezember 2018 bis ca. Freitag, 18. Januar 2019 werden wir bei Ihnen die Zählerstände für Strom, Erdgas und Wasser ablesen.

Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Angaben via Internet im Kundenportal, mittels Online-Formular www.ibbrugg.ch/zaehlerstand, per E-Mail kundenberatung@ibbrugg.ch oder telefonisch mitzuteilen.

Sollten Sie nicht zu Hause sein, werden wir Ihnen eine Ablesekarte in den Briefkasten legen. Danke, dass Sie uns die ausgefüllte Karte sofort zurücksenden.

IBB Energie AG, Kundenberatung
Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg
Telefon 056 460 28 10
kundenberatung@ibbrugg.ch

Der Anschluss **iBB**
ans Leben

Meisterliches Berlin Piano Trio zu Gast in Brugg

Hochstehende Kammermusik im Zimmermannhaus



Diesen Samstag, 1. Dezember, ist mit dem 2004 gegründeten Berlin Piano Trio eines der führenden Klaviertrios Europas im Brugger Zimmermannhaus zu Gast. Der deutsche Pianist Nikolaus Resa, der polnischen Violinisten Krzysztof Polonek und die ebenfalls aus Polen stammenden Cellistin Katarzyna Polonek beeindruckt mit ihrem charismatischen Stil und seinem warmen Klang. 2007 gewann das Trio den grössten internationalen Kammermusik-Wettbewerb in Polen. Zahlreiche bedeutende Preise folgten. Die Mitglieder des Berlin Piano Trio studierten in der Kammermusikklasse von Prof. Markus Becker an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. 2007 wurde das Trio ständiges Mitglied der renommierten Europäischen Kammermusik-Akademie, die führende Streichquartette und Klaviertrios auf internationalem Niveau durch die Zusammenarbeit mit Mitgliedern bekannter Kammermusik-Ensembles fördert. Zur Aufführung gelangen Werke von Mieczyslaw Weinberg (1919–1996), Klaviertrio a-moll op. 24; Wolfgang Rihm (*1952), Fremde Szene II «Charakter-

stück»; Robert Schumann (1810–1856), Klaviertrio Nr. 1 d-moll op. 63. Eintritt: 40, 20; Reservation: info@zimmermannhaus.ch oder 056 441 96 01.

Junge Klassik am Sonntag, 2. Dezember

In der Reihe «Junge Klassik» spielen am So 2. Dezember, 11 bis 12 Uhr, GitarrenschülerInnen von Jürg Moser, Leiter der Musikschule Brugg. Alexis Gavriilidis, Anna Greutert, Elvire Rüfenacht und Gabriel Kaestner spielen Werke von Kindler, De Visée, Mertz, Calatayud, Bach, Galilei, Cracknell, Lilla-Lobos und York. Kollekte.

Auenstein: Platzwart gesucht

Der Fussballclub sucht per sofort einen neuen Platzwart. Zu den Aufgaben gehören das Zeichnen und die Bewässerung (Sommer) des Platzes sowie Unterhaltsarbeiten rund um den Fussballplatz. Der Job als Platzwart eignet sich für alle, die gerne draussen arbeiten und ein wenig handwerkliches Geschick haben. Auch für Jugendliche ist es eine gute Möglichkeit, etwas dazu zu verdienen. Melden unter info@svauenstein.ch.

Auensteiner Missionsbasar 2018

Am Samstag 1. Dezember, von 13.30 bis 17 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus Auenstein der traditionelle Missionsbasar statt. Da werden Adventskränze, Gestecke, Zöpfe, Brote, Guetzi und vieles mehr zum Verkauf angeboten. Die Sonntagsschüler verkaufen Gebasteltes. In der Kaffeestube erwartet die Gäste ein feines Kuchenangebot. Für die Kinder wird ein Film gezeigt. Und das beliebte Päckliessen darf natürlich nicht fehlen. Der Erlös des Basars ist für das Hospiz Aargau, Brugg sowie für die Behindertenteilnahme im afrikanischen Kamerun bestimmt. Die Organisatoren freuen sich auf viel kaffrefreudige Gäste.

Mandacher Landfrauen-Adventsmarkt

Zum attraktiven Adventsmarkt laden die Landfrauen nach Mandach ein. Am Samstag, 1. Dez., 10 - 16 Uhr werden Adventskränze, Advents- und Grabgestecke sowie Türschmuckgebilde feil gehalten. Neben einer grossen Anzahl an Bastel- und Handarbeiten, warten auch Gewürz- und Kräuterspezialitäten aus Majas Chrüterstübli auf ihre Abnehmer. Frische Äpfel und feine Liköre, Köstlichkeiten aus der einheimischen Mosterei Staudacher sowie hausgebackenes Brot, Zöpfe und Guetzi fehlen natürlich ebenfalls nicht. Am Kinderflohmart werden Spielwaren verkauft oder getauscht. In der Festwirtschaft wird bei einem Glas Mandacher Wein und bei Kaffee und Kuchen das gemütliche Beisammensein gepflegt.

Remise gesucht

Jagdgesellschaft sucht mietweise in der Region Schenkenberg für jagdliche Einrichtungen einen Schopf, Remise, Einstellhalle mit Strom- und Wasseranschluss von 200 - 300 m2 Angebote bitte an Rainer Klöti Präsident Jagdgesellschaft Schenkenberg Alte Fahrstrasse 13 CH 5105 Auenstein F+41 79 657 63 63 R.Kloeti@gp-brugg.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**



Keller Antiquitäten + Flohmarkt
Aarauerstrasse 45, Nebeneingang Volg, Schinznach-Bad
Mittwoch, 5. Dez. + 19. Dez. 14-16 Uhr. 1000 Sachen auch für Weihnachten!

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
[mail: goeggs333@gmail.com](mailto:goeggs333@gmail.com)

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Der Samichlaus besucht den Flugplatz



Am Mittwoch, 5. Dezember 2018, 17 Uhr, landet der Samichlaus und bringt den anwesenden Kindern in stimmungsvollem Ambiente ein Chlausesäckli mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aargauischer
Regionalflyplatz
Birrfeld



FLUGPLATZ
BIRRFELD

056 464 40 40
info@birrfeld.ch

www.birrfeld.ch

Holzbau Bühlmann: «Ein weiterer "Oldie" in unseren Reihen»

Mönthal: Seit 20 Jahren leistet Michael Meer (Bild) wertvollen Dienste

(RB) - Den Weg zwischen dem Bözberg und Mönthal kennt Michael Meer mittlerweile fast im Schlaf. Zumal er immer mal wieder ein Arbeitspensum bewältigt, welches sehr frühes Aufstehen und ein spätes Nachtessen erfordert. «Michi ist ein Chrapfer», bestätigt Inhaber Felix Bühlmann denn auch anlässlich eines feinen Essens, zu dem er und Frau Dora anlässlich des Jubiläums eingeladen hatten.

Vor 20 Jahren entschied sich Felix Bühlmann für den heutigen Jubilaren, als es um die Vergabe der Lehrstellen als Zimmermann ging. Und noch heute ist er von seiner Wahl mehr als überzeugt: «Wir haben ein super Team zusammen, unsere Mitarbeitenden sind unsere Aushängeschilder. Dabei kommt Michi eine ganz besondere Rolle zu, als Fachkraft wie als Mensch.»

Weiterbildung stets gross geschrieben
Vom Auszubildenden über den Zimmermann und Holzbautechniker HF, welchen er in Biel gemacht hat, bis hin zum Projektleiter beinhaltet sein Weg einige Stationen. Und jede Position füllt er mit beachtlichem Know-how und bewundernswürdiger Integrität. Heute ist er selbst innerhalb des Betriebs für die Jüngsten verantwortlich, ausserdem arbeitet er im kantonalen Holzbauverband mit. Solch engagierte Mitarbeitenden sind keine Selbstverständlichkeit, das ist sich auch Geschäftsführer Christoph Bühlmann bewusst: «Wir arbeiten seit Jahren erfolgreich Seite an Seite, ich schätze Michi als Berufsperson, aber auch als Freund. Er gehört ja inzwischen quasi zur Familie...» Diesen Eindruck hat auch Partnerin Fabia: «Die Holzbau



Bühlmann AG ist ein wichtiger Teil in Michis Leben. Ich freue mich, dass ich das Team auch kenne und mich gut mit allen verstehe.» Sagt's und genießt das Festessen.

Klaglos für Sondereinsätze verfügbar

Die Kundschaft, Geschäftspartner und Arbeitskollegen gleichermaßen sind voll des Lobes. Die Arbeit macht Michael Meer trotz aktuell hoher Präsenzzeit viel Spass. «Ich bin zufrieden und fühle mich im Team wohl. Natürlich läuft nicht immer alles reibungslos. Aber dass ich nach 20 Jahren mit allen Hochs und Tiefs noch immer gerne hier arbeite, spricht doch eine deutliche Sprache», lacht er. Und auch, dass er am Samstag nach seinem Jubiläumessen mit seinen Mannen auf der Baustelle eine Extraschicht schob, sagt einiges über seine Berufspassion.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Sudoku-Buchstabenrätsel Wo 48-2018

A		K			G	U			
				Z				R	
U		A	S	L				Z	K
Z		R							
K		S	A	U				G	R
				S				L	
E		G			K	S			

Ausbaufähige Holzseisenbahn-Anlage
und viel Zubehör
www.brio-shop.ch

Was unternahm der Gesangsverein, nachdem dein Mann gesagt hat, sie wären alles Idioten?

Sie haben ihn zum Ehrenmitglied ernannt!

PUTZFRAUEN NEWS

Drei zukünftige Schattenspende

IG Badi Villnachern als Baumpflanzer

(rb) - Geladen waren Mitglieder der Interessengemeinschaft Badi Villnachern letzten Samstag zum gemeinsamen Baumpflanzen. Pünktlich um 10 Uhr trafen mit Arbeitsschuhen, festen Handschuhen und Stiefeln ausgerüstete Mannen samt Begleitung ein – um sich von Bademeister Toni Bösch sagen zu lassen: Die Bäume sind schon gesetzt!

Und zwar, weil beim Transport von der Baumschule Zulauf bereits klar gewesen sei, dass diese relativ grossen späteren Schattenspende nicht ohne maschinelle Hilfe gepflanzt werden können. Zum Apéro erhielten die neu gepflanzten Bäume schliesslich einen tüchtigen Schluck Wasser, während sich die IG-Leute an Orangensaft und feinem Wein labten (Bild rechts). Zu dieser Gelegenheit erwähnte IG-Präsident Toni Bösch, dass sich Aktive der rund 170 Mitglieder zählenden Vereinigung am letzten SlowUp in ihrer Beiz besonders eingesetzt hätten und ein netter Gewinn eingefahren werden

konnte. Dieser sei nun in Holz, sprich eine Platane und zwei Ahornbäume, umgemünzt worden. Die IG Badi Villnachern hat sich als Vereinszweck die Erhaltung des Freibades der Gemeinde gesetzt. Das Dorf soll sich auch in schwierigeren finanziellen Zeiten das beliebte Schwimmbad leisten können. Gerade gegenwärtig beschäftigt sich der Gemeinderat mit umfassenden Sparmassnahmen, um das Budget ins Gleichgewicht zu bekommen. Da wird auch über die Zukunft des Bades ab 2020 diskutiert. Und da wiederum agiert die IG Badi in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, um solches zu verhindern. Betreffend Neuausrichtung des Kioskbetriebes nach dem Weggang von Fernando Cassano hat der Gemeinderat übrigens diese Woche die Ausschreibung dieses Betriebes an die Hand genommen. Über das Resultat wird später informiert. Mit dem Jahresbeitrag (Fr. 25.– für Einzelmitglieder / Fr. 35.– für Paare) kann jedermann diese IG und ihre Ziele unter-



stützen. Neue Mitglieder sind willkommen. Präsident Thomas Märki (thomas.maerki@yetnet.ch) ist Ansprechpartner.

Suppe mit Spatz in Villigen

Diesen Samstag, 1. Dezember lädt die Männerriege Villigen ein zu «Suppe mit Spatz» in die Turnhalle Stilli. An einem kalten Wintertag eine heisse Suppe geniessen und dazu ein feines Glas Villiger – eine doch sehr einladende Kombination.

Ganz speziell der Offenverkauf: Wer ein entsprechendes Gefäss mitbringt, kann den «Spatz» auch über die Gasse fliegen lassen. Weiter gibts auch Schweinswürste und Wienerli. Zu allen Speisen wird hausgemachtes Burebrot serviert. Das variantenreiche Dessert- und Kuchenbuffet lädt zum Schlemmen ein.

Brugg: Barbaraschiessen auf dem Hexenplatz

Immer am 4. Dezember, dieses Jahr zum 43. Male, findet zu Ehren der Heiligen Barbara ein einmaliger Brauch auf dem Hexenplatz in Brugg statt. Mit elf Böllerschüssen aus der 83 Jahre alten Feldartilleriekanone wird dabei jeder Bezirk zu Ehren der heiligen Barbara gegrüsst. Barbara ist die Schutzpatronin der Artilleristen, Mineure,

Turgemer Weihnachtsmarkt duftet, leuchtet und klingt

Am 30. November, ab 14 Uhr, wird es wieder duften, leuchten und klingen am stimmungsvollen und abwechslungsreichen Turgemer Weihnachtsmarkt. Festlich geschmückte Marktstände mit alltäglichen und speziellen Geschenkideen und Dekorationen, ein nostalgisches Karussell, Beizchen und Verpflegungsstände, das Kerzenziehen im Dorfpark und vieles mehr ergeben zusammen mit der neuen, festlichen Turgemer Weihnachtsbeleuchtung eine einmalige Stimmung – man geniesst, staunt und trifft sich.

Feuerwerker sowie Berg- und Bauleute. Organisator ist der Argovis, der Verband Aargauer Unteroffiziere. Barbara von Nikomedien lebte der Überlieferung nach am Ende des 3. Jahrhunderts in Kleinasien. Sie wurde von ihrem Vater enthaupet, weil sie sich weigerte, ihren christlichen Glauben aufzugeben.

Dampfschiff: Emashie machen Worldmusic

Diesen Freitag, 30. November, 21 Uhr, geht in der Reihe Worldmusic mit Emashie im Brugger Dampfschiff die Post ab. Die Afrosoul-Band schöpft aus ihrem multikulturellen Background und mischt Stile wie Funk, Soul, Afro und Latin zu einem eigenständigen Sound. Die Band lebt ein friedliches Miteinander der Kulturen und macht dies auch zum Thema in ihren Songs. www.emashie.com Bar ab 20 Uhr, Konzert 21 Uhr, Eintritt 25.–/20.–.

Zwei Highlights im Brugger Salzhaus: 8x15 und «Hecht»

Am Freitag, 30. November (Showbeginn 20.05 Uhr, Türöffnung 19 Uhr) erwartet die Fans ein musikalisches Speed-Dating mit den Black Sea Dahu, den Burning Witches, Ikan Hyu, KT Gorique, Ray Drma, Martha's Laundry, Steiner & Madlaina und Tawnee. Oder anders gesagt: Es wartet ein Trip von Heavy Metal, Rap bis hin zu Indie in allen Spielarten. Jede der acht Bands hat 15 Minuten Zeit, sich zu präsentieren. Aufgezeichnet wird das Konzert im Radio auf SRF Virus, Couleur 3, Rete Tre und RTR. Und am Samstag 1. Dezember (Türöffnung 19 Uhr, Support 20 Uhr, Hecht 21 Uhr) gastiert mit «Hecht» eine Band, die sich in den vergangenen Jahren mit ihren Livequalitäten sämtliche grossen Konzert- und Festivalbühnen erspielt. «Ihr kommt an die Konzerte, und wir sterben weiter auf der Bühne für euch», heisst ihre Losung.

Die ganze Vorweihnacht-Blumenpracht

Brugg: Bezaubernde Advents-Akzente im Blumenhaus Amaryllis

(A. R.) - «Hier ist der klassisch-rote Bereich – mit den Samichläusen, meinen Lieblingen», lacht Inhaberin Isabelle Keller, einen herzigen Wichtel über die Mütze streichelnd, auf der kurzen Führung durch die von der leitenden Floristin Stefanie Fuchs konzipierte Adventsausstellung.

Ins Auge springt dabei: Ob liebevoll arrangierte Gestecke, dekorative Accessoires, selbstgemachte Sterne oder Adventskränze auch aus Buchennüssen oder weiteren Naturmaterialien – im Blumenhaus an der Bahnhofstrasse gibt es vieles, was man so sonst nirgends kaufen kann. Ebenfalls ein hübscher Blickfang ist der Schneegestöberhimmel im Schaufenster. Genauso wie die Amaryllis in allen Variationen, die Christrosen für die gute Stube, die traditionellen Weihnachtskugeln aus Glas, all die zauberhaften Kreationen – eben überhaupt die ganze Vorweihnacht-Blumenpracht. Eine Entdeckungsreise durch die Neuheiten festlich-floraler Gestaltungskunst lohnt sich auf alle Fälle.

Amaryllis, Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg
offen Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr; Sa 8 - 17 Uhr
www.amaryllis-brugg.ch / 056 441 24 40

Rechts: Bei Isabelle Keller (l.) und Stefanie Fuchs findet jeder, der's mit Blumen sagen will, das Passende.



Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

Jetzt Sträucher und Bäume schneiden



- Pflastersteine, Gartenplatten und Verbundsteine planen und verlegen

- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen

- Neuen Rasen erstellen, vertikulieren und düngen

- Gartenzäune erstellen

- Bagger mit Mann stundenweise

Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass

H. Graf Tel. 079 217 93 29
www.hans-graf.ch
5412 Gebenstorf

BRUGG BESTINI INBRUGG.CH



Geschenk-Gutscheine erhältlich in den Werten von CHF 20.– oder CHF 50.– bei der Neuen Aargauer Bank in Brugg. In allen Zentrum-Brugg Geschäften 5 Jahre ab Ausstelldatum einlösbar.

Überzeugt. Von Anfang an.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

The All-New T-Roc.

Manche können andere im Bruchteil von Sekunden für sich gewinnen. So wie der neue T-Roc. Mit seinem sportlich-dynamischen Charakter, der unverwechselbaren Front und zahlreichen auffälligen Details hinterlässt er einen selbstsicheren Eindruck. Und spätestens wenn er mit der Kombination von 4MOTION und DSG seine starken SUV-Gene zeigt, werden Sie ihn nicht mehr vergessen können. Ready to Roc.



Volkswagen

amag

AMAG Schinznach-Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch



Markus Hottinger, Sabina Schneider, Nadja Kaufmann und Diego Forrer (v. l.) vom Brugger Raiffeisen-Team wünschen frohe Festtage.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Wir wünschen Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit sowie
ein glückliches und erfolgreiches
Jahr 2019!



6. Dezember: ein besonderer Gedenktag im Advent

«Fundstück» – von Bettina Badenhorst, Pfarrerin der Stadtkirche Brugg



Manchmal rufen uns die Dinge oder Zeichen. Oft an unerwarteter Stelle, wie mir geschehen, vergangenen Sommer auf dem grossen Flohmarkt über 24 Stunden in Konstanz und Kreuzlingen.

Wer mich kennt, weiss, ich gehe allzu gern auf Flohmärkte. So genau kann ich gar nicht sagen warum. Es muss mit dem Unerwarteten zu tun haben. Ich gehe dann auf die Pirsch. Ich suche nicht nach etwas Bestimmtem, sondern ich suche.

Und da war er. Er flog mir fast entgegen. Als ich ihn sah, wusste ich, er muss mit mir kommen, nach Brugg. Eine Schnitzfigur für die Wand, der St. Nikolaus (Bild links).

Nun war die Adventszeit noch lange hin, doch dieser, mein St. Nikolaus, würde mich begleiten und ab jetzt zu mir und zu meiner Familie gehören. Und obwohl ich als protestantische Pfarrerin nicht so sehr viel von Heiligenverehrung halte, ist mir dieser dennoch sehr lieb.

Überflüssig zu erklären warum. Dieser Bischof Nikolaus ist vor 1668 Jahren in der Hafenstadt Myra gestorben, also im Jahr 350 nach Christi Geburt. Heute heisst die Stadt Demre und liegt in der Türkei. In Myra war er seit ca. 300 n. Chr. Bischof und wurde Episkopus Spekulatius genannt. Ja und Spekulatius gehört in die Adventszeit, wie wunderbar sie schon duften. Achten Sie doch mal darauf, bevor Sie sie essen, welche Bilder auf den einzelnen Spekulatiuskekse zu sehen sind. Siegfried Macht schrieb folgendes Spekulatiuslied:

Nikolaus. Du leiser Mann,
einer, der noch hören kann.
Alle Römer nannten dich
»Spekulator«: »Lauscherich!«

Mann, der Gottes Stimme hört,
den kein falsches Glück betört.
Warst nicht nur ein guter Hirt,
warst den Deinen auch ein Wirt:

Bischof, der das Volk versteht,
dem die Not zu Herzen geht,

in der grossen Hungersnot
hast Du Korn gebracht fürs Brot.

Dir zu ehren backen wir
Wie in Myra nun auch hier
Einen Keks, der nach Dir heisst
Und um den sich jeder reisst.

Namen, die Bände sprechen

Bischof Nikolaus – die lateinsprechenden Römer benannten ihn in ihrer Sprache Spekulator, was soviel heisst, wie Aufseher, Beobachter. In griechischer Sprache heisst das gleiche Amt Episkopus. Das genau war seine Aufgabe: er musste sich um die Menschen kümmern, um jene, die in Myra lebten und um jene, die im Dienst der christlichen Kirche unterwegs waren. Nicht umsonst ranken sich einige sehr sympathische Legenden um diesen Bischof, alle zeigen, dass er sein Amt in Demut ausgeführt hat. Er hörte auf Gottes Wort und kümmerte sich um die Menschen.

Sehen Sie sich das Gesicht an: sein leicht geneigter Kopf unterstützt den Eindruck, dieser Mann trägt eine ganze Menge auf seinen Schultern. Es erinnert mich an Menschen, die in der Kirchenbank völlig versunken der Predigt hören. Mein St. Nikolaus hört auch hin und er bindet sich immer wieder an Gottes Wort zurück. Das ist sein Rückhalt.

Spekulatius – ein Guetzli,

ein wohlriechendes und -schmeckendes als Erinnerung an einen Mann, der sich um Menschen kümmerte. Manchmal waren es schwerwiegende Probleme, von dem die Legende vom Kornwunder erzählt. Diese zeigt, dass christlicher Glaube ganz praktische Lebenshilfe ist. Er hat mit unserem Dasein im Hier und Jetzt zu tun. In Myra herrschte eine Hungersnot, und endlich tauchten im Hafen die lang ersehnten Getreideschiffe auf. Nur, bevor die Schiffe in den Hafen einlaufen konnten, bemächtigten sich Piraten ihrer.

Sie forderten die Menschen auf, ihre Kinder gegen die Getreideladungen einzutauschen. Diese könnten sie wie-

derum als Sklaven verkaufen. Was für ein Angebot. Piraten, die lebensfeindlichen Gesellen, fordern die heranwachsende Generation. So würden sie die Stadt ihrer Zukunft berauben, von dem Leid ganz zu schweigen.

Es heisst, die Kinder hatten sich bereits alle versammelt, dann kam diese Erpressung dem Bischof Nikolaus zu Ohren. Dieser machte sich zum Anwalt der Menschen in Myra und verhandelte mit dem Anführer der Piraten. Er war bereit, statt der Kinder auch Gold und Schmuck zu nehmen. Die Menschen brachten, was sie an Wertvollem hatten, wenn es bloss die Kinder rettete. Das tat es jedoch nicht. Alles war verloren. Doch Bischof Nikolaus gab so schnell nicht auf, liess Schätze aus der Kirche holen und konnte so den Piratenkapitän zufrieden stellen.

Er war getrieben von der Frage: Was ist wichtiger – das Geld beziehungsweise die Schätze in der Kirche oder das Leben dieser Kinder?

Die Antwort fiel mit seinem Handeln sehr klar aus. So wurden die Kinder Myras gerettet und auch der Hunger durch das abgeladene Getreide gestillt. Auf Spekulatiusgebäck wird auch diese Legende dargestellt: Kornmühle, Bürger von Myra, Kornähre und Schiff.



Spekulatius: Das knusprige Relief-Gewürzgebäck bildet traditionell die Geschichte des Nikolaus von Myra ab – alle Dinge, Menschen und Tiere, die dem Nikolaus auf seiner Reise begegnen, werden in Bildern auf dem Guetzli festgehalten.

Ein Herz für Kinder

Auf meinem St. Nikolaus ist eine recht grosse Hand zu sehen. Diese Hand hat viel gegeben. Immer ging es um das Leben und die Freiheit von Menschen, wie das der drei Schwestern, die verkauft werden sollten, da der Vater so arm war und keine Mitgift für sie hatte und somit sie nicht verheiraten konnte. Das kam dem Bischof Nikolaus zu Ohren. Wir wissen nicht, wie er im ersten Moment reagiert hat, was wir aber wissen ist, dass er der Familie drei Goldklumpen zukommen liess und damit die Freiheit der Töchter rettete. Manche Darstellungen zeigen aus diesem Grunde Goldklumpen oder -kugeln. St. Nikolaus, der Bischof, der Lauscher auf Gottes Wort und Beobachter der Verhältnisse um sich herum ist wohl auch darum so beliebt, da er ein grosses Herz für Kinder hatte.

Kinder, das müssen wir uns in Erinnerung rufen, waren zu seiner Zeit eine Ware, sie mussten arbeiten, konnten verkauft werden. Kinder waren keine eigenständigen Persönlichkeiten – und sie trafen Nöte meist zuerst. Nikolaus jedoch sah Kinder als Geschöpfe Gottes an, gleich einem Erwachsenen. Sie, die keine Stimme, keine Lobby hatten, nahm der Bischof in den Fokus. Darüber mögen viele gelacht und sich sehr gewundert haben.

Unbekannt ist es uns heute auch nicht, sobald wir für jemanden Partei ergreifen, der keine Stimme, der unbedeutend oder am Rande unserer Gesellschaft ist, gibt es wunderliche Reaktionen.

Hinsehen und für das Leben dieser Menschen zu tun, ihnen ihre Würde zurückzugeben respektive sie wieder stärken – das bedeutet bis heute auf Gottes Wort zu lauschen und es im Hier und Jetzt umsetzen. Darum mag ich den St. Nikolaus so sehr, denn er zeigt, dass Jesus zu folgen bedeutet, Gottes Wort in die Tat umzusetzen. Und er beginnt bei den ganz Kleinen, auch bei den Kindern.

«Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt, seine Gerechtigkeit, Amen...», das Lied besingt es wunderbar. Bischof Nikolaus liess durch sein Wirken Gottes Reich immer mal wieder aufleuchten. Und das können wir auch!

Eine fröhliche Adventszeit mit vielen guten Begegnungen und Lichtblicken wünscht Ihnen

Bettina Badenhorst

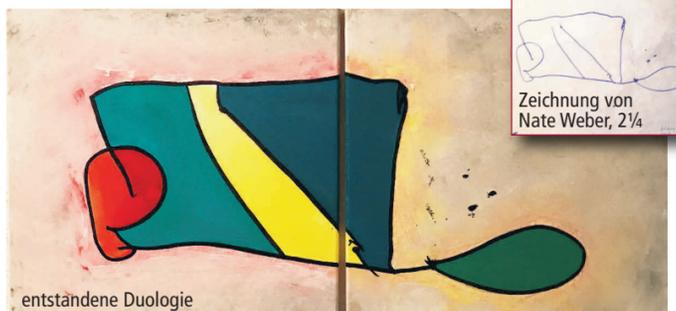
Boutellier

Uhren & Schmuck



Neumarkt 2, 5201 Brugg

Nicht zu klein ein Miró zu sein



entstandene Duologie

Zeichnung von
Nate Weber, 2¼

Ihr Kind liefert die Basis/Zeichnung und ich setze das Original in reduzierter/abstrahierter Form in ein Gemälde um, gemalt mit Acrylfarbe auf Leinwand. Richtig in Szene gesetzt werden diese Kritzeleien zu modernen Kunstwerken und Wohnaccessoires. Das fertige Gemälde erfreut die Eltern, die Beschenkten oder das Kind selbst und macht manchmal schon ein bisschen stolz.

Eine schöne Geschenkidee.



mehr unter www.kinder-kunst.ch
coproduzierte kinder-kunst

Seniorenweihnacht in Brugg

Am Mittwoch, 12. Dezember, 14 bis 16 Uhr (Türöffnung 13.15 Uhr), wird in der Turnhalle der Schulanlage Au die von der Stadt Brugg, der Ref. Kirchenpflege und vom Kath. Pfarramt Brugg organisierte Seniorenweihnacht gefeiert. Der Schülerchor der Schulhäuser Au und Erle sorgt für festliche Klänge. Auch Pfarrerin Bettina Badenhorst wird sich an die Gäste wenden. Eingeladen sind alle, die 75 Jahre und älter sind – mit ihren Partnern und Partnerinnen, die in Brugg wohnen. Es wird ein Transport von Bodenacker, Obergrüt-Badi, Altersheim, Rotem Haus und von der Zurzacherstrasse und wieder zurück angeboten.

Vorzugskonditionen an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau • Baden • Basel • Birnenstorf
Bözen • Brugg • Buckten • Dietlikon
Fislisbach • Kleindöttingen • Langnau
a. Albis • Lupfig • Matzendorf
Obermumpf • Reinach • Rombach
Sarmenstorf • Schinznach Dorf
Schwaderloch • Stetten • Teufenthal
Unterefelden • Volketswil • Wildegg
Windisch • Wohlen

Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte
056 460 05 05 - www.voegtlin-meyer.ch

Mit unserer Karte auch an Weihnachten und Neujahr mobil!



Metzgerei LÜTNO
Fleisch • Wurst • Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen

Sie haben noch keine Idee, was Sie an Weihnachten Ihren Gästen auf den Tisch zaubern wollen?

Wir haben extra für Sie einige Spezialitäten zusammen gestellt:

- Saftiger Schinken im Teig
- Filets im Teig mit feiner Farce
- Fleischfondue
- Tischgrill
- Hausgemachte Dipsaucen
- Aufschnittplatten für den perfekten Weihnachtsbrunch
- Knochengereiftes Rindfleisch
- Spätzli aus eigener Produktion
- Zartes regionales Lammfleisch

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage:
Sonntag 23.12.18 geschlossen
Montag 24.12.18 7:00 - 16:00
Dienstag 25.12.18 und Mittwoch 26.12.18 geschlossen
Montag 31.12.18 7:00 - 16:00
Dienstag 1.1.19 und Mittwoch 2.1.19 geschlossen

Neu haben wir eine Geschenk-Ecke eingerichtet!

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch

Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas Feinem an den Feiertagen? Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon, die Besitzerin von «cuisine créative» in Windisch, auch heuer tolle Rezepte für Sie kreiert. Mal sind es schnelle und einfachere, mal etwas zeitintensivere Gerichte – gut schmecken tun sie alle! Für dieses Mal hat Heidi Ammon Rezepte ausgewählt, die traditionell aber dennoch speziell sind. Zum Beispiel der Ananas-Drink, eine Birnensuppe oder der Hirsch-Fleischvogel (Seite 9). Doch versuchen Sie doch einfach selber, nach den Rezepten zu kochen. Regional und Heidi Ammon wünschen «En Guete»!



cuisine créative
Heidi Ammon
Dammstr. 15 5210 Windisch
Tel. 056 442 07 71
Fax 056 442 07 72
E-Mail info@cuisinecreative.ch




Vogel
Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

CHRIST
German Leather Fashion since 1954

Ananas-Drink

Für 6 bis 8 Personen:
Erfrischend, fruchtig – und alkoholfrei
Ein idealer Apéro für «unter dem Baum», der gut ankommt und schnell gemacht ist.

½ frische Ananas schälen und in Stücke schneiden, in ein Mixglas geben und pürieren
7dl Rimuss dazu giessen, noch einmal kurz mixen und sofort in Drinkgläser abfüllen

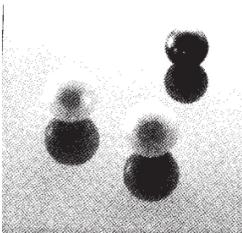
Grenadinesirup
wenig in jedes Glas giessen; der Sirup setzt sich auf den Glasboden.
So entsteht ein zweifarbiger Drink, der sofort genossen werden sollte *cuisine créative*



PERLEN ATELIER
PERLEN UND STEINKETTEN

- Gestalten von Neukreationen
- Änderungen
- Schloss ersetzen
- Aufziehen
- Neu gestalten

Telefon 056/441 07 02
Lotti Christ-Bill, Weiermattring 20, 5200 Brugg



WEIN UND KUNST
Weingut Hartmann, Remigen



Wir laden Sie herzlich ein auf unser weihnachtlich geschmücktes Weingut.
Vom 30. Nov. bis 22. Dez., jeweils Freitag von 14.00 - 19.00h und Samstag von 09.00 - 18.00h, können Sie unsere Weine degustieren, feines Raclette aus der Chäsi Künten geniessen, sowie von verschiedenen Ausstellern handwerkliche Kunst erleben.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen frohe Festtage.
Bruno und Ruth Hartmann und Mitarbeiter.
www.weinbau-hartmann.ch
Weingut Hartmann an der Rinikerstrasse 8.



Der Laden für gute Kindersachen

Öffnungszeiten: Montag – Freitag:
08.30 – 12 Uhr • 13.30 – 18 Uhr
Auch samstags offen:
ab 27. Okt. – 22. Dez. 2018 • 9 – 17 Uhr

constri
www.constri.ch • www.pro-spiel.ch
Feldstrasse 20 • 5107 Schinznach-Dorf

Veltheim: Gospelkonzert mit dem Chor «Voices of Joy»

Gloor Reisen und die Kulturvereinigung «Välte läbt» präsentieren am 8. Dezember, 19.30 Uhr, in der ref. Kirche Veltheim ein mitreissendes Gospelkonzert mit dem Chor «Voices of Joy». Tickets sind an der Abendkasse für Fr. 10.– erhältlich. Die Türöffnung ist um 18.30 Uhr – Getränkeverkauf vor dem Konzert. Parkplätze stehen bei der Schulanlage Veltheim zur Verfügung. Bitte die Anweisungen des Parkdienstes beachten. Gloor Reisen und die Kulturvereinigung «Välte läbt» freuen sich auf viele Konzertbesucherinnen und -besucher.



Jazz-Advents-Konzert in der Kirche Remigen

Seit über 44 Jahren sind sie aus der Schweizer Jazz-Szene nicht mehr wegzudenken. Dixieland, Swing, Evergreens und Blues tragen die New Harlem Ramblers professionell, mit Gefühl und Humor vor – ein vielfältiges Programm und qualitativ hochstehendes Niveau inklusive. Dass die Herren seit Jahren ein eingespieltes Team sind, hört und spürt man an der swingenden Leichtigkeit, die ihre Songs wiedergeben. Da darf man sich von der Musik aus dem Alltag entführen lassen. Der Gemeinderat freut sich, möglichst viele Zuhörerinnen und Zuhörer beim traditionellen, vorweihnachtlichen Konzert in der Kirche Remigen am Sonntag, 2. Dezember 2 um 18 Uhr begrüssen zu dürfen.



Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachnungen
Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056 450 36 96
Fax. 056 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Wir wünschen allen frohe Festtage!

- Neubauten
- Umbauten
- Okobauten
- Renovationen
- Bedachnungen
- Treppenbau
- Wärmedämmungen
- Täferarbeiten
- Fenster und Türen
- Schränke
- Parkett und Laminatböden
- Glaserarbeiten
- Betonschalungen
- und vieles mehr!



wo wünsche wahr werden.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit.

Valiant Bank AG
Neumarkt 2, 5200 Brugg
Telefon 056 204 20 50

wir sind einfach bank. **valiant**



BOUTIQUE
fil à fil
MODE MIT FORMAT

**Tolle
A(ttra)ktionen
im Advent!**

Boutique fil à fil, Hauptstr. 26, 5200 Brugg, 056 442 25 65, www.fil-a-fil.ch



**Bettdecken, Kissen, Bettwäsche, Moltons,
Arven-Produkte, Berger-Lampen, Plaids, Accessoires –
und viele tolle Weihnachtsgeschenke!**

**boutique
gutschlafen**

Boutique gutschlafen
Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg
056 441 39 40
www.boutique-gutschlafen.ch
Mo – Fr 9 – 18.30; Sa 9 – 17



Wir begleiten
Sie mit viel
Freude
kulinarisch
während Ihrer
Festtage.

Frei
Bäckerei Konditorei

Filialen in: Baden-Kappelerhof, Brugg, Döttingen, Turgi,
Geroldswil, Nussbaumen, Untersiggenthal und Wettingen
www.baeckerei-frei.ch

Adventszeit

Wir wünschen der Region Brugg
eine besinnliche Vorweihnachtszeit

Besuchen Sie uns in der UBS-Geschäftsstelle in Brugg,
wir freuen uns auf Sie.

Ihr UBS-Team Brugg

ubs.com/schweiz

© UBS 2018. Alle Rechte vorbehalten.



Für jeden Lieblingsstein ein neues Kunst-Dasein: Das ist es, was Conny Wegmüller mit ihren Stein-Bildern schafft. In der Mitte ein Original – rechts das Gemälde mit der sichtbaren Struktur des Quarzsandes, welcher der Acrylfarbe beigemischt ist.



www.stein-bilder.ch – oder wie ein Lieblingsstein zum Kunstwerk wird

Bildschöne Geschenkidee: Conny Wegmüller aus Brugg bannt persönliche Preziosen auf die Leinwand

(A.R.) – Neben den Kinderzeichnungen, die Conny Wegmüller in Kunstwerke verwandelt (siehe Inserat S. 4), verschafft die Werbegrafikerin ihrer Lust am Pinselschwung jetzt zusätzlichen Ausdruck – und lässt steinalte Strukturen zu moderner Kunst werden. «Ich schaffe quasi ein Unikat vom Unikat», schmunzelt sie.

Anmutige Farben, nuancenreiche Aderlinien, vielgestaltige Einschlüsse: «Meine eigenen Steine haben mich so begeistert, dass ich sie einfach malen musste», schildert Conny Wegmüller den Ursprung ihres neuen Wirkens. Und weil von der inspirierenden Kraft der Steine, von der Schönheit der einzigartigen Trouvaillen ja auch viele andere Leute angetan seien, habe sie sich entschlossen, für diese auf Wunsch ebenfalls Stein-Bilder zu kreieren.

Wie geht das konkret?

«Du kommst mit dem Originalstein zu mir, damit ich alle Feinheiten und Facetten aufnehmen kann», erklärt Conny Wegmüller. Das sei wichtig, denn grau zum Beispiel sei nicht einfach grau. Es gelte, die Zusammensetzung der Mineralien – Erz, Kalk, Kupfer oder Zinksulfide & Co. – genau zu begutachten, um dann die Farbnuancen zu treffen, so die passionierte Malerin. «Darauf schaffe ich ein präzises Abbild der Formen und Strukturen deines Steins, wobei ich echten Quarzsand in die Acrylfarbe mische – so entsteht eine haptische Bildoberfläche mit spannenden Strukturen», führt sie aus.

Stein-Geschichte mit neuem Kunst-Kapitel

Bildgrösse und Preis? «Das gängige Format ist 40 x 40 cm, was 900 Franken kostet, allerdings sind auf Anfrage auch andere Grössen möglich», meint Conny Wegmüller. Gratis mitgeliefert werde ausserdem eine 5x5x5 cm grosse Plexiglasvitrine für den Lieblingsstein, die neben dem Bild platziert werden könne.

Eigentlich wollte sie aus dieser Mini-Vitrine eine kabellose Beleuchtung machen, die diffuses Wandlicht neben dem Bild schafft. Dafür habe sie aber noch keine Lösung gefunden. «Realisierbare Ideen werden gerne entgegen genommen», freut sie sich auf Anregungen.

Von der Kennzeichnung für einen heiligen Ort über ein tiefsinniges Beziehungssymbol bis zum simplen Ferien-Souvenir: Schon immer hat der Homo sapiens «to-

ten» Steinen Leben eingehaucht, sie mit viel Bedeutung aufgeladen. Jedenfalls dürfte Conny Wegmüllers Approach, nämlich die jahrmillionen alte Stein-Geschichte um ein neues Kunst-Kapitel zu ergänzen, nicht zuletzt auch als buchstäblich bildschöne Geschenkidee einigen Anklang finden. www.stein-bilder.ch

Werbegräfik Wegmüller, Buchenweg 13, 5200 Brugg; Tel. 056 441 62 05
info@wegmueller-werbung.ch



**Geschenke • Wohnaccessoires • Schmuck • Taschen
Wir laden Sie herzlich ein zu einem Spaziergang durch unsere Welt!**

Erleben Sie eine Kollektion
voller Genuss und Freude,
Festlichkeit und Fröhlichkeit.
Entdecken Sie das Glück der schönen
Dinge mit kleinen Geschenken und
grossen Überraschungen.



Regina Haus
5200 Brugg Neumarkt 2 / UG
Telefon 056 442 13 33

Die «Brugger Währung» zahlt sich aus

Gutscheine des Zentrum Brugg: die Geschenkidee mit Pfiff

(rb) - Der eine schenkt ein Parfüm – gewünscht hätte sich die Angebotene ein tolles Buch. Die andere lässt sich für den Göttergatten eine tolle DVD über die Fussballweltmeisterschaften der letzten Jahrzehnte einpacken – viel lieber hätte er ein scharfes Chiechi-Messer gehabt. So kann es unter dem Weihnachtsbaum zu langen Gesichtern und nach den Festtagen zur grossen Umtauschorgie kommen. Das lässt sich vermeiden – denn es gibt die Geschenk-Gutscheine des Zentrum Brugg.

Wer diese also als pfiffiges Geschenk weitergibt, sie als Dienstalterpräsent oder Dankesgeste für einen Gefallen oder eine Einladung einsetzt, schenkt damit Freude und ein echtes Stück Brugg – und unterstützt damit auch die Bestrebungen der Dachorganisation der Brugger Geschäfte, die Wertschöpfung in der Stadt zu behalten. Der gemeinsame Gutschein kann bei den meisten Brugger Detaillisten ge-



Ob Neumarkt, Altstadt oder mittendrin: Die Geschenk-Gutscheine der Brugger Geschäfte kommen immer gut an.

kauft oder eingelöst werden (mit einem entsprechenden Kleber an der Eingangstüre gekennzeichnet). Jedenfalls freuen sich alle Zentrum-Mitglieder wenn die

20- oder 50-Franken-Geschenk-Gutscheine einfach und unkompliziert wie Bargeld gehandelt werden.

www.zentrumbrugg.ch

De Samichlaus chonnt mit sim Eseli a Waldrand z'Lauffohr

Der Quartierverein Lauffohr lädt ein, am Donnerstag, 6. Dezember, um 18 Uhr gemeinsam am Feuer beim Waldrand am Holzweg in Lauffohr auf den Samichlaus, seine Schmutzli und sein Eseli zu warten. Über dem Feuer wird Glühmost (gratis) gewärmt, und man kann Grittibänzen und Lebkuchen kaufen. Der Samichlaus erzählt eine Geschichte, und die Kinder dürfen aus seinem Sack naschen und das Eseli streicheln.

www.qv-lauffohr.ch





**Auch Ihr Fest(tags)-Lieferant
Geschenkpäckungen
in jeder Preislage**

Meier Getränke AG · Aegertenstrasse 11B · 5200 Brugg
T 056 441 61 71 · www.meiergetraenke.ch

Im Pool in Bali auf den Glühwein gekommen

Heisse Geschenkidee vom Habsburger Start-up gluehweinwerk.ch: Gewürzmischungen aus Indonesien (A. R.) - «Wir sassen in Bali ganz entspannt im Pool», erzählt Mirko Hess (22) amüsiert, «da ist uns bewusst geworden, dass da ja eigentlich alle Gewürze für den Glühwein wachsen – so sind wir auf die Idee gekommen, diesen selber zu machen.»



Wie so oft haben Mirko und Aurel Hess (18) ihren Onkel Peter Studer besucht, der schon lange auf der Insel der Götter wohnt – er ist es denn auch, der nun punkto Gewürzbeschaffung als Intermediär fungiert. Allerdings pflege man auch selber intensiven Kontakt zu den Gewürzlieferanten, unterstreicht Mirko Hess, der wohlgelehrt munter auf Bahasa, der Hochsprache Indonesiens, parlieren kann.

Die spinnen, die Schweizer...
«Wenn wir ihnen Fotos schicken, sind sie schon sehr erstaunt darüber, dass ihre Gewürze am anderen Ende der Welt für heissen Wein bei einem Eisfeld Verwendung finden», lacht der Gewürz-Fan – wobei er mit «sie» Valina und Gede meint, die im Bergdorf Bedugul ein Gewürzgeschäft in Familienbesitz führen.

Ziel: im Detailhandel-Sortiment zu landen
Nachdem ihre Glühwein-Mischungen bei Familie und Freunden letztes Jahr grossen Anklang gefunden hätten, habe man sich zur Gründung eines Start-ups entschlossen. «Ziel wäre es, einmal in einem Detailhandel-Sortiment zu landen», so Mirko Hess.

Heisses Getränk-Geschenk
Speziell angetan ist er zum einen vom erfreulichen Absatz,

Vorletzten Dienstag beim Campus-Eisfeld: Mirko (l.) und Aurel Hess – und Vivienne Widmer aus Habsburg ist ebenfalls im gluehweinwerk.ch-Boot.

zum anderen vom guten Feedback der Glühwein-Trinker: «Sie merken offenbar den geschmacklichen Unterschied zur industriell hergestellten Variante» – sagt und versorgt den Schreibenden an der Eröffnung des Campuseisfeldes mit einem wunderbar munden Müschterli. Präsent sei man zudem am 8. Dezember am Adventsverkauf der Weinkellerei Riegger, möchte Mirko Hess erwähnt haben. Die Äpfel übrigens stammen vom Lupfiger Loohof, die Orangen und Datteln vom Usak Früchtemarkt in Brugg – mehr, auch zu den drei verschiedenen Mischungen, unter www.gluehweinwerk.ch



**Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Adventszeit.**

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg
056 56 448 95 95 oder www.akb.ch

Am richtigen Ort.ch  **Aargauische Kantonalbank**



E suberi Sach!

time - reinigungen

**Wir wünschen allen eine schöne
Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.**



CALIDA

**Bald ist Weihnachten und wir können es kaum erwarten:
Mit den den Pyjamas von Calida bezaubern Sie
Ihre Liebsten in der schönsten Jahreszeit.**

BRUNNER'S
bodywear AG

Bahnhofstrasse 11, 5200 Brugg

Hier gewinnt jedes Kind

Apotheke Drogerie Birrfeld, Lupfig: Das beliebte Malbüechli ist wieder da!



Während Céline das Malbüechli präsentiert, haben Christian und Ursula Hehl so manche Essenz im Angebot – zum Beispiel auch drinnen bei der liebevoll arrangierten Geschenkausstellung. Die Essenz von Weihnachten liefert jeweils Vater Heini Hehl. Er hat erneut zum Pinsel gegriffen und neue, ausdrucksstarke Schaufenster-Bilder geschaffen, die das Wesen vom Fest der Liebe kindergerecht auf den Punkt bringen.

(A. R.) - Mit Vater Heini Hehls Schaufenster-Bildern ist's wie mit Weihnachten: Sie sind immer gleich – und doch ganz anders. Heuer hat er die fünf weihnächtlichen Sujets ausgeschnitten und auf eine Platte aufgebracht, was ihnen eine verblüffende, relief-artige Plastizität verleiht – zumal sie in die Rückwand integriert sind, welche ihrerseits als Himmel wirkt.

Natürlich liegt erneut auch das traditionelle Gratis-Malbüechli auf, worin sich die Motive der Acryl-Bilder wiederfinden. «Nur einmal haben wir keines gemacht, da gabs dann ziemlich grossen Protest von den Kindern», amüsiert sich Heini Hehl.

Noch mehr Freiraum für Fantasie
Und zwar, als er mit Enkelin Céline gerade den aktuellen Ausmal-Klassiker «Weihnachten 2018» durchblättert. Zunächst

entdecken drei Hirten den Stern, der ihnen den Weg weist – der Rest ist (Weihnachts-)Geschichte. Diese zeigt etwa Maria mit dem Jesuskind. Ja aber da fehlt ja der Josef, wo ist er denn geblieben? «Wahrscheinlich esch er schnell use go brün...», lacht Heini Hehl – «neii», wirft Céline rasch ein, «er esch dank de Esel go füttere!» Eine Szene, die dafür steht, dass da jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen kann. Umso mehr, als Heini Hehl dieses Jahr bewusst mehr Freiraum gewährt hat: «Damit die Kinder noch kreativer sein können, habe ich einiges weniger vorgegeben als die letzten Male», betont er. «Selbstverständlich ist der Ausmalwettbewerb ebenfalls wieder eingebaut», erklärt Inhaber Christian Hehl, «dabei gibt es 20 tolle Hauptpreise zu gewinnen – und alle, die mitmachen, bekommen ein «Bhaltis».» Im Hause Hehl gewinnt eben jedes Kind.

Pomeranzen
Für ca. 40 Stück

Ein richtig feines, mürbe-fruchtiges Guetzli zum Abschluss!
Teig: 2 Eigelb, 1 Pr. Salz, 100g Zucker zu einer hellen, cremartigen Masse schlagen. 125g Butter, weich und 100g Orangeat (Bitterorangen) zugeben und zu einer feinen Masse schlagen. 250g Mehl, 1 Msp. Backpulver, 2 Orangen samt abgeriebener Schale und Orangensaft beigeben und zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig zu Rollen von 3-4cm Durchmesser formen, in 50 - 60 g gemahlene Haselnüssen wenden und in Klarsichtfolie gewickelt kühl stellen. Den Backofen auf 200° Grad vorheizen. Die Pomeranzenrollen in Scheiben von ca. 2 cm schneiden, auf ein mit Backreinpapier belegtes Blech legen und ca. 10 - 15 Min. backen. Als Glasur 100g Puderzucker und 2-3 Essl. Orangensaft anrühren und die warmen Guetzli mit der Glasur überziehen und mit Orangeat bestreuen. Die Pomeranzen gut ausgekühlt und getrocknet servieren. *cuisine créative*

Kristalle Briner

Wünsche erfüllen



Bahnhofstrasse 22 Brugg Tel. 056-441 4849

PIANO MEISTER

**Tradition & Erfahrung
beflügelt uns**

piano meister - die meister(lichen)

Verkauf, Miete, Stimmungen,
Reparaturservice durch
gelernte Klavierbauer

Piano Meister
Flügel- und Klavierfachgeschäft
Rosengartenstr. 2, 5430 Wettingen
Telefon 056 426 25 21 - 056 493 34 84
info@piano-meister.ch www.piano-meister.ch

**Eine stimmungsvolle Adventszeit
ein frohes Weihnachtsfest
und das Beste fürs 2019
wünscht der**

**FORSTBETRIEB
BRUGG**

Büro: Forstwerkhof Bruggerberg
Tel. 056 / 441 53 53

Postadresse: Remigersteig 8
5200 Brugg
forst@brugg.ch

Ihr Partner für

- Waldbewirtschaftung
- Park- und Gartenholzerei
- Natur- und Umweltschutzarbeiten
- Waldführungen und Exkursionen
- Vermietung Waldhaus Bruggerberg
- Rustikale Gartensitzgruppen
- Brennholz
- Motorsägekurse

**STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIENTREUHAND**

Bewirtschaftung/Verwaltung	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
Stockwerkeigentum	Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
Erst-/Wiedervermietung	von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
Bauherrentreuhand/ Bauberatung	Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
Marketing/Verkauf	von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
Schätzungen	von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

**Stöckli Immobilienreuehand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immmostoekli.ch
www.immostoekli.ch**

Unterhaltungselektronik

Sie finden bei uns eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz



müller+spring ag

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg
056 442 20 40 - www.mueller-spring.ch

Gute Unterhaltung

Internet, Telefonie und Fernsehen flexibel kombinieren ab 47.– Franken pro Monat.

www.green.ch/home
Wir sind für Sie da unter: 056 560 83 34

green.ch
Internet made in Switzerland

Schauen und Staunen

Stadtkirche Brugg: Krippenausstellung am 1. Adventswochenende

(msp) - Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte mit Krippenfiguren hat auch in unserer Region eine lange Tradition. In vielen Stuben werden bereits in der Adventszeit Maria und Engel oder gar die komplette Krippe aufgestellt. Erstmals ist am 1. und am 2. Dezember in der Stadtkirche Brugg eine einzigartige Vielfalt an Weihnachtskrippen zu sehen. Und alle stammen aus privater Hand.

Das bunte Behältnis ist kaum grösser als eine Streichholzschachtel. Doch wenn die zwei winzigen Türchen zur Seite klappen, geben sie den Blick auf ihr farbenfrohes Innenleben frei: Maria und Josef, das Kind in der Krippe, Ochs und Esel, ja sogar Hirten und ein bunter Vogel drängen sich da auf engstem Raum, wurden mit feinsten Pinselstrichen zum Leben erweckt. Die Miniaturkrippe von Annellen und Peter Kress stammt aus Peru und war vor vielen Jahren ein Geschenk.

«All unsere Krippen haben wir geschenkt bekommen», erzählt Annellen Kress und lacht. Mittlerweile besitzen die beiden deren acht, die jedoch unterschiedlicher kaum sein könnten. «Jede davon verbindet uns mit dem Menschen, der sie uns geschenkt hat.» Der ehemaligen Kindergärtnerin war es stets wichtig, dass die Kinder Zugang zu einer Krippe hatten, mit der sie spielen durften. So bekam auch ihr mittlerweile erwachsener Sohn schon früh geschnitzte Krippenfiguren von seinem Götti geschenkt. Den Anfang machten Maria und Josef und der Stall. Jedes Jahr kamen weitere Figuren hinzu bis die Krippe komplett war. Peter Kress befreit ein stattliches Kamel aus der Seidenpapier-Umhüllung. «Eines der Beine habe ich mal reparieren müssen. Halb so schlimm. Mit dieser Krippe ist eben gern gespielt worden.» Schlüssig darüber, welche Stücke ihrer Sammlung sie zur Ausstellung bringen, sind sich die beiden noch nicht. Vielleicht die filigraneren Krippen, wie die zaubernde Musikdose aus dem Erzgebirge, die Glas-Krippe aus Spanien und die Alabaster-Figuren aus Peru. Und welche kommt unter den Weihnachtsbaum? «Natürlich wieder die farbig-fröhliche Keramik-Krippe aus Spanien», sind sich die zwei einig.

Fortsetzung Seite 9



Annellen und Peter Kress schwelgen beim Auspacken in Erinnerungen: Mit diesen handgeschnitzten Figuren durften die Kinder spielen.



Kaum grösser als eine Streichholzschachtel: Miniaturkrippe aus Peru

Aargauisches Freilicht und Krone Lenzburg:

Gourmet Theater

OTHELLO

darf nicht platzen

das ideale
Weihnachts-
Geschenk

06. Februar - 16. Februar 2019 in Windisch
www.freilicht-spektakel.ch

Hier bestellen Sie Gutscheine



Keramik-Krippe aus Spanien. Peter Kress: «Wir lieben diese Krippe weil sie so fröhlich ist.»

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg

Phone +41-56 441 14 47

Fax +41-56 441 14 49

info@apothekeutschupp.ch

LEIDER
NUR FÜR
MÄNNER.



SCHUH
WEHRLI

FRETZ
MEN'S SHOES | SWISS MADE

WWW.FRETZ-MEN.CH

Neumarktplatz 12 - Brugg
056 441 95 50 - brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch

GEMEINSAM HOCH HINAUS

Als führendes Reinigungsunternehmen im Kanton Aargau sorgen wir auch bei Ihnen für garantierte Sauberkeit.

rohrag.ch

rohrag
garantiert sauber.



Schauen und Staunen

Fortsetzung von Seite 8:
Wo das Christkind eine warme Mütze trägt

Auch Ruth und Johannes Keller sind damit beschäftigt, ihre Krippen für die Ausstellung hervorzuholen. Auf dem Tisch stehen zudem zwei afrikanische Krippen aus dem Besitz von Monika Villiger (Präsidentin des Vereins Freunde Lewa's, Schweiz/Kenia – Handarbeiten aus Kenia werden dieses Jahr wieder am 12., 19. und 20. Dezember im Gesundheitszentrum Süssbach verkauft). Die Krippen-Figuren aus schwarzem Ebenholz stammen aus der Umgebung von Mombasa.

Die zweite Krippe wurde von den Masai angefertigt. Die sehr schlanken und stolz wirkenden Figuren bestehen aus getrockneten Pflanzenteilen und Textildändern.

Die Erinnerung an eine abenteuerliche Reise wird bei Ruth und Johannes Keller immer dann geweckt, wenn sie die Ton-Krippe hervorholen, die sie aus dem peruanischen Hochland mitgebracht haben. «Das Schöne bei dieser Krippe ist, dass selbst das heilige Kind eine warme Mütze trägt, genauso wie die Menschen dort», erklärt Ruth Keller. Sie und ihr Mann freuen sich, dass zu Weihnachten die ganze Familie mit Kindern



Ruth und Johannes Keller mit afrikanischen Krippenfiguren aus Ebenholz.

und Kindeskindern unter ihrem Dach zusammenfindet. Einen Ehrenplatz in der Stube erhält natürlich auch eine der Krippen aus Familienbesitz.

Krippenausstellung in der Stadtkirche Brugg: Samstag, 1. Dezember von 9 bis 15 Uhr mit Vernissage und Sonntag, 2. Dezember von 15 bis 17 Uhr.



Der Samichlaus kommt uns besuchen: am Sa 1. Dezember, von 10 bis 12 Uhr

Das Bloesser-Team und der Samichlaus freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen allen schöne und frohe Festtage.

Neumarkt 2, 5200 Brugg, Tel. 056 441 30 46, www.bloesser-optik.ch



Ton-Krippe aus dem peruanischen Hochland. Die Figuren sind entsprechend warm «gekleidet».

Von Masai gefertigte Krippe inklusive Hund.



Kirchweg 3
 5235 Rüfenach
 Tel.: 056 284 22 32
www.hima.ch

Profitieren Sie vom 10. bis 15. Dezember von einmaligen Weihnachtsrabatten:

- Haushalt-Geräte von Jura, Saeco, Rotel und De Longhi bis 20%
- attraktive Eintausch-Angebote



Zudem bieten wir im Professional-Bereich perfekten Kaffeegenuss am Arbeitsplatz:

- 2 bis 200 Tassen am Tag: individuell auf Sie zusammengestellte Kaffee-Lösungen

Hirsch-Fleischvogel

Für 4 Personen – und mit dieser herbstlichen Füllung ein absoluter Renner.

Den Backofen auf 80° Grad vorheizen und vier Teller sowie eine feuerfeste Form mitwärmen.

Hirschfleischvogel

Acht dünne Hirschfleischschnitzel für Rouladen auf der Ablage auslegen und ausklopfen; die eine Seite mit Thymian, Salz und Pfeffer aus der Mühle würzen

Füllung

150 g Wildfleisch, gehackt, 75g Dörrfrüchte (Zwetschgen, Apfel, Kirschen) grob gehackt, 1 kleine Zwiebel, fein gehackt, 2 EL Petersilie, fein gehackt, Salz und Pfeffer aus der Mühle in eine Schüssel geben und gut mischen, abschmecken, die Füllung zu einer Rolle formen und in 8 Stücke schneiden, je eine Rolle auf die Schnitzel verteilen und möglichst satt aufrollen, mit Bratenschnur oder Zahnstocher binden oder stecken

Braten

2 Essl. Pflanzenfettcreme in einer Bratenpfanne oder einem Bratentopf erhitzen, Hirschfleischrouladen zugeben und rundum gut anbraten, in die vorgewärmte Form legen und 30 Min. nachgaren lassen

Sauce

200g Preiselbeeren im Bratenfond kurz dämpfen, 1/2 dl Rotwein zum Ablöschen zugeben, einköcheln lassen, abschmecken

Servieren

Hirschfleischvogel schräg aufschneiden und auf den vorgewärmten Teller anrichten. Mit Sauce beträufeln.

cuisine créative

M & E
 Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen

M & E Personalberatung AG
 Neumarkt 2
 CH-5201 Brugg

Tel 056 442 32 20
 Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch



De Samichlaus würd BIO chaufe ...

Freitagsmarkt in Brugg

am 30. Nov. und am 7., 14. und 21. Dez.

Samstagsmarkt in Baden

am 1., 8., 15. und 22. Dez.

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch



MALBÜECHLI

«Weihnachten 2018»

- Gratis für die Kinder
- mit Malwettbewerb
- schöne Preise

Weihnachten, kindergerecht inszeniert von Heini Hehl in Bildern. Diese finden sich im Malbüechli wieder und sind in unseren Schaufenstern ausgestellt.

Besuchen Sie unsere Geschenk-Ausstellung



Flachsi Center

Apotheke 056 444 97 55
 Drogerie 056 444 94 94

5242 Birr-Lupfig

info@birrfeld-apotheke.ch
www.birrfeld-apotheke.ch



**Ihr Partner für
 Reifen – Felgen – Batterien**

M. Müller
 Aegertenstrasse 1
 5200 Brugg
 056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

